

## Freie Wähler Ettlingen e.V.

Ettlinger Str. 8, 76275 Ettlingen  
Tel: 0171/5311048 - Fax: 07243/30548  
eMail: [briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de](mailto:briefkasten@freie-waehler-ettlingen.de)



### Tourismusgemeinschaft Albtal plus e.V.

#### Keine positive Außenwirkung fühlbar

Seit mehreren Monaten beschäftigt Ettlingen über den Verein Albtal plus einen Marketingfachmann welcher früher im Tourismusmarketingbereich von Baden-Württemberg tätig war. Ziel der Aktion ist es das Albtal zusammen mit den Nachbargemeinden touristisch mehr in den Vordergrund zu spielen und Synergieeffekte im Marketingbereich zu erzielen. Außer Beschwerden, welche wegen der Kostenpflichtigkeit eines Übernachtungsverzeichnisses an die Mitglieder des Gemeinderates herangetragen wurden, konnte ich bisher keinerlei fühlbare positive



Außenwirkung des Vereins Albtal plus auf Ettlingen feststellen. Wir haben demnächst Mitte Juli, die Tourismussaison im Albtal ist mehr wie zur Hälfte vorbei (Wintersport gibt es nur in Bad Herrenalb und auf dem Dobel). In der Ettlinger Kronenstraße befindet sich ein eingerichtetes Büro, die Schaufenster und das Gebäude sind von außen in keinsten Weise beschriftet, an der Tür prangt allein ein Hinweis, dass die Post im Hof einzuwerfen ist. Dies alles bestätigt wieder sehr deutlich unsere kritische Einstellung über die Wirksamkeit und Sinnhaftigkeit von Marketingmaßnahmen in Ettlingen.

Martin Bender

[www.freie-waehler-ettlingen.de](http://www.freie-waehler-ettlingen.de)

## Jugendgemeinderat



Ich bin Albrecht Simang, seit ein paar Wochen 17 und gehe auf das Eichendorff-Gymnasium, wo ich die 10. Klasse besuche.

Ich bin erst aufgrund der Stimmen-gleichheit der beiden ersten Mit-glieder als 13. Mitglied in den Ju-gendgemeinderat gewählt worden. Ursprünglich sollten es ja nur 12 Jugendgemeinderäte sein. Ich habe mich natürlich sehr darüber gefreut, bin somit auf ein Jahr gewählt und

hoffe, dass ich in dieser kurzen Zeit einiges bewegen kann.

So würde ich mich freuen, wenn die Wahlbeteiligung nächstes Jahr ein bisschen höher wäre, da dieses Jahr nicht so viele Jugendliche gewählt haben. Deshalb versuchen wir auch, auf jeder größeren Veranstaltung für Ju-gendliche dabeizusein. Zum Beispiel haben wir versucht, bei Rock in der Kaserne und dem Bandcontest mit ande-ren Jugendlichen ins Gespräch zu kommen.

Als Jugendgemeinderäte waren wir auch zum Jubiläums-festakt zur 60-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Ep-ernay und Ettlingen eingeladen. Für mich war diese Ver-anstaltung eine besondere und eine besonders schöne Erfahrung.

## Vereine und Organisationen

### Arbeitsgemeinschaft Ettlinger Sportvereine

#### Klein gedruckt

Wie wohlklingend sind die Worte, die der organisierte Sport hierzulande unisono von Politikern erfährt. Dies zuletzt beim hochkarätig besetzten Wahlhearing des Sportbundes in Berlin. Da wurde gelobt, dem Sport in wichtigen gesellschaftlichen Fragen eine Vorreiterrolle zugeschrieben, manches Überraschende - weil am Vortag im Sportausschuss des Bundestages noch abgelehnt - versprochen wie die Aufnahme in das Grundgesetz als Staatsziel. Kurz: Der Sport sah sich fröhlich umringt von einer Allparteienkoalition. Wer mochte da noch kritisch-kleinkariert nachzählen?

Beim Durchrechnen vom Kleingedruckten allerdings vergeht das freundliche Schulterklopfen schnell. In den Parteiprogrammen - zuletzt von den Linken und am Wochenende von der CDU vorgelegt - musste man mit Lupe und Langmut nach sportlichen Splittern suchen. In den zumeist weit über 100-seitigen Werken war der Sport Marginalie. Im Sport wird nüchtern die Leistung vermessen. Da geriet Priorität hinsichtlich Seitenzahl zur Promille. Hier der Atemtest: In keinem der Werke war der Sport ein

eigenständiger Hauptteil, nur dann und wann ein Hinweis bei Gesundheit, Ehrenamt, Jugendarbeit oder Ausländerintegration. Auch die Qualität der Aussagen nicht rekordverdächtig: Staatsziel Sport findet nicht bei allen Parteien ein klares „Ja“, Bedeutung des Sports in Raumplanung und Regionalentwicklung wird vermisst, Kooperationen von Sportvereinen und Ganztags-schulen kaum begründet, Aufnahme der Bildungsarbeit der Sportorganisationen in die Bildungsberichterstattung unerwähnt. Dort ist der Vereinssport längst unterwegs, initiiert Projekte und schafft neue Strukturen. Weiß das die Politik nicht?

Auch das fällt auf: Die Rolle der Vereine für das demokratische Gemeinwesen wurde in den Programmen kaum gewürdigt. Dabei sind doch auch Nutznießer des nicht zuletzt von der Turnbewegung schwer erkämpften demokratischen Vereinsrechts.

Vielleicht ist es doch der Überlegung wert, vor künftigen Wahlen, die Kommunalwahlen im Mai 2014 nicht ausgenommen, analog zu den im Spitzensport gepflegten Zielvereinbarungen berechnete wie prüfbar Wahlbausteine zu formulieren. Das kann übrigens schon jetzt beginnen. In den nächsten elf Wochen werden die Bundestagskandidaten den Bürgern ihre Ziele und Schwerpunkte vorstellen. Gelegenheit für die Vertreter der 93 000 Sportvereine in Deutschland, den Sport mit konkreten Forderungen ins Gespräch zu bringen. Also statt Schultern sportliche Wahlprüfsteine klopfen, statt Gemeinplätze hören, mehr Sportplätze bauen.

## SSV Ettlingen 1847 e.V.

### SSV - Vorstand informiert

Werte Sportfreunde, am Montag, 15. Juli findet die 2. Delegierten-Versammlung 2013 statt, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen. Beginn: 19:30 Uhr im Sitzungsraum „Clubhaus da Pino“ (ehem. ASV-Vereinsheim)

#### Tagesordnung:

- 1.) Vorlage und Verabschiedung des Haushaltsplanes 2013 entsprechend § 4.2.1 der Vereinssatzung
  - 2.) Erklärungen Klaus Thoesen Vorsitzender SSV-Beirat
  - 3.) Anträge
  - 4.) Verschiedenes
- Vereinsmitglieder sind eingeladen, haben aber kein Stimmrecht.

### Abt. Leichtathletik

#### Manuel Freudig und Liesbeth Sauter holen Medaillen bei den Badischen Meisterschaften

Nachdem Manuel Freudig (M14) sich erfolgreich für die Badischen Meisterschaften in Konstanz qualifiziert hatte, ging er am vergangenen Samstag im Hochsprung an den Start.

Durch den starken Regen während des Wettkampfes waren für die Springer leider keine Bestleistungen zu erwarten. Manuel verfolgte deshalb sein Ziel auf das Podest zu kommen und musste sich am Ende tatsächlich nur zwei Konkurrenten geschlagen geben.

So erkämpfte er sich mit einer Höhe von 1,55 m den dritten Platz.

Eine Woche später fuhr unsere weibliche U14 zu den Badischen Meisterschaften im Vierkampf nach Zell am Harmersbach. Unglücklicherweise hatte sich jedoch Naomie Vanessa Heck im Abschlusstraining verletzt, sodass Liesbeth Sauter (W12) und Laura-Sophie Reichel (W13) nur zu zweit gegen die starke Konkurrenz aus Baden antreten mussten. An dieser Stelle wünschen wir Naomie gute Besserung! Dank des super Wetters waren diese Woche deutlich mehr Bestleistungen möglich. Sowohl Laura-Sophie, als auch Liesbeth, konnten sich in drei von vier Disziplinen steigern. Liesbeth startete ihren Wettkampf mit ihrer „Angstdisziplin“ Ballwurf und konnte sich mit 31 m deutlich gegenüber ihrer alten Bestmarke verbessern. Auch Laura-Sophie stieg mit 4,59 m im Weitsprung super in den Wettkampf ein. Als nächstes legte auch Liesbeth im Weitsprung mit 4,87 m nach, während Laura-Sophie den Ball 32 m weit warf. Die wohl stärkste Disziplin war der 75-m-Sprint. Allen voran sprintete Liesbeth in 10,32s ins Ziel und war damit die Schnellste ihres Jahrgangs. Auch Laura-Sophie blieb mit 10,86s unter 11s und unterstrich, dass sie nach ihrer langen Verletzungspause wieder fit ist. Zuletzt stand der Hochsprung auf dem Zeitplan. Mit 1,32 m (Laura-Sophie) und 1,40 m (Liesbeth) schlossen die beiden ihren Vierkampf ab und konnten hoch zufrieden sein, während Liesbeth sogar noch mit dem dritten Platz und einer Bronzemedaille belohnt wurde. In der Teamwertung durften sie zusammen mit Selina Zeh als Mannschaft der LG Region Karlsruhe ebenfalls für Platz 3 die Bronzemedaille entgegennehmen.

**Vorschau:**

- 14. Juli 2013 Kreismeisterschaften in Karlsruhe
- 20. Juli 2013 Baden-Württembergische Meisterschaften in Gaggenau
- 24. Juli 2013 DSMM-Vorkampf in Rheinstetten

**Trainingscamp im Baggerloch**



Fast schon traditionell fand am vergangenen Wochenende das Trainingscamp der jüngeren Leichtathleten der Abteilung statt. Nachdem

tagsüber fleißig trainiert wurde, übernachteten die Kinder und Jugendlichen zwischen 8 und 14 Jahren mit ihren Trainern in Zelten im Ettlinger Stadion. Verpflegt wurden sie mittags bestens im Restaurant Baggerloch, während das Frühstück und Abendessen sogar von den Kindern und Jugendlichen selbst serviert wurde. Sonntags fanden dann abschließend die

Ettlinger Vereinsmeisterschaften statt. Mit etwa 60 Teilnehmern und deren Eltern, die sich nachmittags gemütlich zu Kaffee und Kuchen zusammenfanden, wurde die Veranstaltung ein voller Erfolg. Vielen Dank an alle Helfer, die im Einsatz waren und für die zahlreichen (Kuchen)Spenden!



**Lauftreff Ettlingen**

**4. Brixen-Marathon - ein Schneefall (29. Juni)**

Die weißen Bergkappen künden schon von weitem, der Winter hatte Ende Juni nochmal richtig Einzug gehalten und für fast einen Meter Neuschnee nicht nur auf der Plose gesorgt, dem Hausberg von Brixen. Für die Veranstalter des einzigen Marathons in Südtirol eine echte Herausforderung. Denn die letzten Kilometer zum Ziel sind steil, steinig und felsig. Plan B kam zum Einsatz, nicht auf der Plose, sondern eine Etage tiefer auf dem Kreuztal war nun der Zieleinlauf. Fast alle Sportler begrüßten diese Entscheidung, Sicherheit geht vor, auch wenn sich alle auf den 360-Grad-Traublick gefreut hatten, der vom Schlern über die Zillertaleralpen bis hin zum Peitlerkofel, dem Wahrzeichen des Brixen-Marathons reicht, zwischen ihm und den Geisler spitzen ist Reinhard Messners Heimat, das Villnösstal. Um 7.30 Uhr war Start auf dem Domplatz, über dem sich ein blauer Himmel abzeichnete, Schneefall und Kälte waren eigentlich vorhergesagt. Über die Dörfer Mellaun und St. Andrä, vorbei an bunt blühenden Wiesen und schön geschmückten Marterln, öffnete sich gleich einer Theaterinszenierung das berausende Panorama der Geisler spitzen, die die Sportler auf ihrem Weg durchs Aferertal ständig begleiten sollten. Auf schmalen kleinen alpinen Wege, die sich aufgrund des Schnees in schlammige Bächlein verwandelt hatten, schraubten sich die Läufer ihrem Ziel entgegen. 20 Versorgungsstationen kümmerten sich um den Kaloriennachschub und an ausgesetzten und exponierten Stellen hatten Bergwacht und Alpenverein ein waches Auge. Ein beeindruckender Lauf, der sicher noch an atemberaubenden Momenten gewinnt, wenn er bis hoch auf die Plose geht. Doch auch der Graubünden-Marathon und der Aletsch-Halbmarathon mussten wegen des Schnees ihre Strecke ändern. Das Wohl und die Sicherheit der Läufer in den Mittelpunkt zu stellen verdient Anerkennung und Respekt.

Ein mehr als empfehlenswerter Lauf, der normalerweise 2 340 Höhenmeter hat, durch die Zielverschiebung sind es knapp 2000 Höhenmeter gewesen.

Am Start waren 673 Läufer aus 18 Nationen, von denen 415 das Ziel erreichten. Auf die Strecke zog es die beiden LT-Frauen Eveline Walter und Inge Kiefer

Eveline Walter 5:41:10 W50/5  
Inge Kiefer 7:26:59 W65/1

**35. Internationaler Fidelitas Nachtlauf (22. Juni 2013)**

**Erfolgreiche Lauftreff-Frauenstaffel**



Mit einer Zeit von 6:54:46 Std. belegten **Aldona Pelit, Kerstin Hamma, Aura Scholz** und **Gudrun Schlippe** (von l. nach r.) vom Lauftreff Ettlingen einen hervorragenden 3. Platz bei den Frauenstaffeln.

(Siehe Bericht Amtsblatt Nr. 27 vom 4. Juli)

**3. Zeiskamer Queichtallauf (7. Juli 2013)**

Obwohl das Thermometer um die 27 Grad anzeigte, ließen sich 13 Lauftreff-Sportler nicht davon abhalten am Queichtallauf in Zeiskam teilzunehmen. Start und Ziel war beim Zeiskamer Sportzentrum.

Die vollkommen ebene Strecke führte bei strahlendem Sonnenschein über asphaltierte Land- und Radwege durch das wunderschöne Queichtal, vorbei an Feldern, Bächen und Wiesen und streckenweise auch durch das anliegende Waldgebiet.

Bei jeder Disziplin konnte der Lauftreff Ettlingen wieder Erfolge verbuchen.

Auf der 5-km-Strecke siegte Saskia Hagemann souverän in ihrer Altersklasse WKU12. Der ältere Bruder **Tom** wurde Zweiter.

Bei den 10 km belegte **Lukas Wendling** bei der MJU20 den 1. Platz.

In ihrer AK W/75 belegte **Ingeborg Dubac** einen 2. Platz.

Auch beim Halbmarathon holte sich der Lauftreff Ettlingen mit **Rita Zangl** bei der AK W/55 einen hervorragenden 1. Platz.

**Lauftreff-Ergebnisse 5 km (54 Teiln.):**

**Hagemann Tom** 24:42 Min. (2. MJU14), **Hagemann Saskia** 26:40 Min. (1. WKU12), **Hagemann Matthias** 26:43 Min. (5. M/45).

**Lauftreff-Ergebnisse 10 km (322 Teiln.):**

**Wendling Lukas** 41:30 Min. (1. MJU20), **Eble Daniel** 46:12 Min. (7. M/30), **Möhlmann Egon** 46:43 (4. M/65), **Wendling Bernd** 48:13 (13. M/55), **Kunz Winfried**

50:02 Min. (17. M/55), **SchieberReinhard** 53:17 Min. (9. M/65), **BruderJens** 54:07 (44. M/45), **Dubac Ingeborg** 1:28:55 Std. (2. W/75).

#### **Lauftreff-Ergebnisse Halbmarathon (107 Teiln.)**

**Zangl Rita** 1:52:40 Std. (1. W/55),  
**Wipfler Gerhard** 2:20:07 Std. (5. M/70).

#### **34. Schauinsland-Berglauf (7. Juli 2013)**

Vor dem Freiburger Möslestadion startete am vergangenen Sonntagmorgen bei angenehmem Laufwetter, der Internationale Schauinsland-Berglauf.

Die Laufstrecke, bei der 957 Meter Höhenunterschied gemeistert werden müssen, führte über schattige, gut ausgebaute Waldwege, vorbei an der Rehhagütte, über den Kybfelsenweg zum Schlacker und über die Rodelbahn zum Ziel. Auf den letzten 3,5 km galt es dabei eine Steigung von 18 % zu meistern. Das Ziel war etwas unterhalb des 1284 m hohen Schauinsland-Gipfels.

Unter den 234 Teilnehmern bewältigte **Viktor Scheidt** vom Lauftreff Ettlingen die Strecke in 1:22:35 und wurde 7. in seiner AK M/30.

#### **Abt. Tennis**

##### **Fähnchenturnier 2013**

Die **Tennisabteilung** veranstaltet am **14. Juli** auf dem Tennisplatz im Baggerloch sein traditionelles **Fähnchenturnier**.

Das Turnierbeginn ist 10 Uhr für die Jugend und 13.30 Uhr für Erwachsene.

**Bei diesem Wettkampf geht es um Spaß, Punkte (Fähnchen) und Geselligkeit!**

Gespielt wird im Doppel. Die Partner werden für jedes Spiel durch ein Losverfahren ermittelt. Ziel ist es, mit dem jeweiligen Doppelpartner einen Satz innerhalb eines vorgegebenen Zeitlimits zu gewinnen, um als Belohnung ein „Fähnchen“ zu erhalten. Der Spieler oder die Spielerin mit den meisten „Fähnchen“ am Schluss des Turniers hat gewonnen. Bei diesem Spielmodus geht es natürlich nicht allein um den verbissenen erkämpften Sieg. Selbstverständlich kommt auch das Gesellige nicht zu kurz. Speisen und Getränke sind in ausreichender Menge vorhanden!

**An dem Fähnchenturnier können alle teilnehmen die bereits Tennis Erfahrung im Freizeitbereich gesammelt haben. Im Besonderen unsere Kursteilnehmer. Gäste sind uns willkommen.**

Wer an dem Fähnchenturnier teilnehmen möchte, möchte sich bitte in die Teilnehmerliste, die am Reservierungssystem abhängt, eintragen oder unter 07243 13 60 0 anmelden.

##### **Schöne Ferien im talentino-Tenniscamp 29. Juli - 1. August sowie**

##### **2. - 5. September, 10 - 15 Uhr**

Während der Sommer bietet die Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen ein spannendes Tenniscamp für Kinder und Ju-

gendliche an. Das talentino-Tenniscamp ist so vielseitig wie der Tennissport selbst. „Neben dem Tennistraining bieten die Trainer unterschiedlichste Rahmenprogramme an. So zum Beispiel Basistraining für Anfänger, Intensivtraining für Fortgeschrittene oder Kleinfeldtennis. „Spielend Tennis lernen“ lautet das Motto des Feriencamps, das eine ideale Verbindung von Tennisspiel, Spaß und Abenteuer darstellt. Schnell gewinnen Kinder neue Freunde und die Eltern wissen ihre Kinder in den Ferien gut aufgehoben.

Die Trainer trainieren nach den neusten Lernmethoden des Badischen Tennisverbands. Mit den passenden Schlägern, Platzgrößen und Bällen werden auch Tenniseinsteiger schnell Erfolge erleben und erkennen, dass man beim Tennis Ballwechsel vom ersten Tag an haben kann.

Das Camp wird für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahre angeboten. Egal ob Anfänger oder Fortgeschrittener, teilnehmen kann jeder.

Nähere Infos erhalten Sie unter <http://www.ssv-ettlingen.de/abteilung-waehlen/tennis/aktuell.html>

Eine **tageweise Buchung** ist auch möglich.

Campleitung:

Ludmil Roussanov 0179 56 88 71 6

Organisation:

Bruce Michel 0171 5031180

Anmeldung: unter 0179 56 88 71 6 oder 0171 5031180, auf der Geschäftsstelle des SSV Ettlingen 1847 e.V. oder unter [www.ssv-ettlingen.de](http://www.ssv-ettlingen.de) die Anmeldung downloaden.

Bitte umgehend anmelden, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

#### **Abt. Jugendfußball**

##### **Gelungener Saisonabschluss der D1-Junioren**

Bereits am vorletzten Spieltag machte die D1-Jugend des SSV Ettlingen durch einen 2:0-Sieg beim KSV Karlsruhe die Meisterschaft in der Kreisklasse Staffel 6 perfekt. Bereits bei den vorherigen Spielen zeigte sich die Dominanz der Mannschaft durch teilweise sehr deutliche Resultate. Nun musste man nur noch bei der Mannschaft von Kirchfeld um den Aufstieg in die Leistungsstaffel antreten. Hier sah sich die Mannschaft des SSV einem in allen Belangen überlegenen Gegner gegenüber, der auch in der Höhe verdient mit 4:0 die Partie für sich entscheiden konnte. Erschwerend kam auch noch hinzu, dass mit Simon Meier und Mert Kaan Memili zwei wichtige Spieler verletzungsbedingt passen mussten. Dennoch muss man die ganze Saison betrachten. Hier sahen die Zuschauer schönen Angriffs- und Kombinationsfußball, der mit vielen schönen Toren belohnt wurde. Besonders Simon Meier trug mit seinen über 50 Toren wesentlich zum Erfolg bei.

Nun stand nur noch der heiß ersehnte Saisonabschluss an. So nahm die Mannschaft der beiden Trainer Patrick Fink und Dirk Figlestahler an einem Turnier bei der SV Eintracht Stuttgart teil. Die Mannschaft verband dies mit einem Tripp über das letzte Juniwochenende nach Leonberg, wo man bereits freitags eine Jugendherberge bezog. Dort ließen die Jungs mit ihren Trainern abends gemütlich noch einmal die Saison Revue passieren. Bereits am nächsten Tag stand die Fahrt nach Stuttgart und die Teilnahme am D1-Jugendturnier an. Hier zeigte sich nochmal die Klasse und der tolle Zusammenhalt der Mannschaft. Durch unbedingten Einsatzwillen und die nötige Konsequenz beim Torabschluss konnte man das Turnier als 2. erfolgreich abschließen. Besonders erfreulich war, dass die Mannschaft mit Mert Kaan Memili den besten Spieler und mit Florian Figlestahler den 3. besten Torschützen des Turniers stellte. Mit Stolz trat man sodann die Rückreise nach Leonberg an, wo man den anstrengenden Tag bei einer ausgelassenen Pizzaparty beendete. Bereits am Sonntag musste die Mannschaft wieder die Heimreise nach Ettlingen antreten, wo die Jungs auch schon von ihren Eltern erwartet wurden. Beim Sportfest des SSV Ettlingen ließ man das schöne Wochenende ausklingen. Kleiner Wermutstropfen ist, dass die Mannschaft so nicht mehr zusammenspielen wird, da einige Spieler den Verein verlassen werden und auch die beiden Trainer aus persönlichen Gründen aufhören werden. Folgende Spieler spielten in dieser tollen und vor allem sehr erfolgreichen Mannschaft: Noah Karcher, Dominik Undis, Timon Klante, Nils Kunz, Rene Kunz, Moritz Kühn, Mert Kaan Memili, Louis Hartmann, Florian Figlestahler, Daniel Klinger, Moritz Henrion, Massimo Truglio, Tim Ahlers und Simon Meier. Ein ganz besonderes Dankeschön an den Fanclub, der einfach unglaublich viel Zeit und Nerven investiert und die Mannschaft immer lautstark unterstützt hat und Ex-Trainer Carsten Luft, der es sich nicht nehmen ließ, die Reise nach Stuttgart ebenfalls anzutreten. Ferner ein ganz großes Dankeschön an die SSV Ettlingen für die großzügige finanzielle Unterstützung. Last but not least unseren Sponsoren, ohne die besonders der unvergessliche Saisonabschluss in Stuttgart nicht möglich gewesen wäre: Autovermietung Fütterer, die Firma Eisenbeis CNC sowie die Metzgerei Stumpf.

##### **E2 Junioren**

##### **Turniersieg in Etzenrot**

Am 7. Juli hatten unsere Jungs das letzte Pflichtturnier als E2 und konnten zum Abschluß nochmal vom Siegertreppchen grüssen. Zum E1 Turnier in Etzenrot hatte man sich Simon, Steven und Kaan aus der 2002er Mannschaft mitgenommen, um nicht als jüngste Mannschaft beim Turnier anzutreten. Das Turnier war überschaubar, denn Langensteinbach trat

nach einem desolatem Spiel gegen Reichenbach gleich wieder die Heimreise an und somit blieben mit Ettlingen, Reichenbach, Bulach und Spielberg nur noch vier Mannschaften übrig, die nun im jeder gegen jeden Modus über jeweils 15 Minuten um die ersten drei Plätze spielten. Ettlingen begann großartig mit einem 5:0 über Bulach. Lewin, Tom per Elfer, Simon und Steven (2) hatten getroffen. Auch gegen Spielberg rollte der Ball nur in eine Richtung und zwar in die von Spielbergs Tor. Durch Tore von Lewin, Adri und Steven wurde die Partie mit 3:0 für Ettlingen entschieden. So kam es nun zum Endspiel gegen Reichenbach. Simon brachte Ettlingen mit einem fulminanten Weitschuss in Führung. Das Spiel war nun ausgeglichen und auf gutem E-Jugend Niveau. Ettlingen kassierte zwar noch den Ausgleich doch am Ende reichte die bessere Tordifferenz zum Turniersieg. Mit drei Turniersiegen von insgesamt vier Turnieren fast eine makellose Sommer-Bilanz. Es spielten: Julian, Marco, Tom, Steven, Simon, Kaan, Luki, Adri und Lewin.

### **F2-Jugend beim Sportfest in Etzenrot**

Zum vorletzten Spieltag in dieser Saison ging es für Ouail Taheri, Marco Schatz, Leo Figlestahler, Mika Stutz, Quentin Jutzi, Tim Dreier, Pascal Bäuerle und Cornelius Wagner am Samstag den 06.07. zum Sportfest des TSV Etzenrot. Gleich in der ersten Begegnung wartete mit dem SC Wettersbach ein spielstarker Gegner auf die Ettlinger F2. Die durchweg ein Kopf größer aufgestellten Wettersbacher nahmen auch sofort das Heft in die Hand und drängten den SSV permanent in die eigene Hälfte. Umso überraschender war dann die Ettlinger Führung durch Leo. In der Abwehr ließ man dem Gegner im Anschluss aber zu viel Raum und so musste am Ende eine 1:3 Niederlage hingenommen werden. Das zweite Spiel gegen den SV Spielberg war nichts für schwache Nerven. Auch hier gelang Ettlingen zunächst durch Leo die Führung, die Spielberg jedoch sofort ausgleichen konnte. Auch die erneute Führung durch Tim hielt leider nicht lange Stand. Als sich schon alle mit einem gerechten Unentschieden abgefunden hatten, gelang Spielberg durch einen direkt verwandelten Eckstoß noch das glückliche 2:3.

Dass sie es besser können zeigten die Ettlinger im Spiel gegen den Bulacher SC. Zu keinem Zeitpunkt musste man befürchten, dass dieses Spiel verloren gehen könnte. Mika im Tor sowie Marco, Pascal, Quentin und Cornelius hatten die Abwehr und das mittelfeld sicher im Griff, die Tore beim 3:1 lieferten Leo, Ouail und Tim. Im vierten Match gegen den FV Grünwinkel trennte man sich nach einer ansprechenden Partie torlos mit 0:0.

Für eine ausgeglichene Bilanz dieses Spieltages sorgten Leo und Tim mit jeweils einem Treffer beim 2:0 gegen den TSV Reichenbach. Quentin sicherte hier das zu Null als souveräner Torwart.

### **Bambini JG 07 Spielfest in Ettlingen**



Vom 28. -30. Juni veranstaltete der SSV Ettlingen sein Jugendsportfest im Baggerloch. Der gut besetzte JG 07, durfte am Sonntag bei strahlendem Sonnenschein seine Spielfreude zeigen. Als Gast Gegner kamen der SV Völkersbach und der TSV Schöllbronn. Vor heimischem Publikum wollten wie erwartet alle spielen, somit konnten wir mit drei Mannschaften auftreten. Die Trainer brauchten ihre Jungs nicht groß motivieren, man merkte sofort das sie hellwach waren. Der Fan Block begeisterte wieder einmal mit Motivationsrufen und kräftigem Beifall. Durch das große Engagement der Kinder und den Zusammenhalt als Team konnten insgesamt beeindruckende 25 Tore auf Seiten der Ettlinger Bambinis JG 07 erzielt werden. Am Ende eines schönen und ereignisreichen Spielfestes konnten alle Teams ihren wohl verdienten Pokal entgegen nehmen. Es spielten: Paul(1), Semi Can(1), Tim, Robbie(1), Darian (1), Levi, Samuel(3), Lasse(1), Miguel(2), Karl(3), Leo, Frederik, Alessio(1), Moritz, Nic(2), Leopold(2), Felix(2), Marco(5).

### **G1 - JG 2006 - Die Kleinen spielen ganz groß!**

Am 30. Juni fand beim SSV Ettlingen das Bambini-Spielfest statt. Im Vergleich zum regnerischen Vorjahr, hatten unsere Jungs diesmal wunderbare Temperaturen zum Kicken! Es wurden unsere Freunde aus Grötzingen, Malsch, Wettersbach und Völkersbach eingeladen. Vielen Dank für Euer Kommen! Der SSV stellte zwei Mannschaften, um allen Jungs die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Ein RiesenDANKESCHÖN geht selbstverständlich an die Eltern, die durch ihre Hilfe in der Küche, im Verkauf, als Turnierleiter oder mit einer Kuchenspende wesentlich zum Gelingen beitrugen. Vielen Dank dafür! Nun zum Fußball: Es war ein herrlicher Fußballvormittag, bei dem alle Zuschauer tolle und sogar schon bei den Kleinen emotionale Spiele beobachten konnten. Wer bisher glaubte, bei den Bambinis wird noch kein richtiger Fußball gespielt, wurde mit Sicherheit eines besseren belehrt. Alle anwesenden Mannschaften zeigten schöne Spielzüge und tolle Schüsse aufs Tor! Die Trainer der G1 des SSV waren mit dem Fußball der SSV-Jungs hochzufrieden und obwohl die Ergebnisse bei den Bambinis noch keine Rolle spielen, kann man trotzdem auf eine

tolle Bilanz zurückblicken. Die beiden Teams absolvierten je vier Spiele und dabei wurden sechs Spiele gewonnen und zwei gingen unentschieden aus:

SSV Ettlingen 1 – SC Wettersbach 3:2

(Tore: 2x Raul, Alessio)

SSV Ettlingen 1 – VfB Grötzingen 1:1

(Tore: Lenny)

SSV Ettlingen 1 – Völkersbach 4:2

(Tore: 2x Luka, Lenny, Raul)

SSV Ettlingen 1 – FV Malsch 6:1

(Tore: 2x Lenny, 2x Raul, 2x Luka)

SSV Ettlingen 2 – Völkersbach 2:1

(Tore: 2x Jakob Schuster)

SSV Ettlingen 2 – FV Malsch 3:0

(Tore: Fatih, Niklas S., Sebastian)

SSV Ettlingen 2 – VfB Grötzingen 0:0

SSV Ettlingen 2 – SC Wettersbach 3:2

(Tore: 3x Fatih)

Mit dieser Bilanz und dem gezeigten Fußball, können unsere Jungs bald in den verdienten Urlaub gehen, um danach in der F-Jugend neue Erfahrungen zu sammeln. „Jungs, eure Trainer sind richtig stolz auf euch alle“.

Es spielten für den SSV Ettlingen: Luca Adrizzone, Julis Baumer, Luka Bresic (4), Fatih Bucak (4), Niklas Diener, Paul Ehrle, Sebastian Kluge (1), David Kosar, Manuel Lenz, Niklas Schaub (1), Mika Scheidl, Jakob Schuster (2), Raúl Sepúlveda (5), Lennart Stamm (4), Alessio Truglio (1), Nik Weber.

### **G1 - JG 2006 – Fußball der Extraklasse in Etzenrot**

Am 7. Juli fuhr unsere G1 nach Etzenrot. Nach einigen Absagen und kurzfristigen krankheitsbedingten Ausfällen reiste unser Team mit nur fünf Spielern an. Da aber glücklicherweise im Modus 4+1 gespielt wurde, konnte unsere Mannschaft dennoch antreten: Paul, Lenny, Jakob Schuster, Raul und Fatih mussten aber alle drei Begegnungen durchspielen! Die Jungs präsentierten sich in Topform, was im ersten Spiel der VfR Ittersbach gleich deutlich zu spüren bekam. Mit wunderschönen Passkombinationen auf engem Raum und tollem Einsatz erspielten sich unsere Jungs Chance um Chance. Und obwohl auf kleine Eishockeytore mit Tormann gespielt wurde, konnten unsere Jungs fünf Mal zum Endstand 5:0 einnetzen (Lenny mit einem Doppelpack, Fatih, Raul und Jakob). Im zweiten Spiel gegen Söllingen stand zuerst Paul im Tor unserer Mannschaft. Auch dieses Mal konnten unsere Jungs spielerisch total überzeugen. Es wurde toll kombiniert und das 1:0 schoss Jakob, der eine Spieleröffnung des Gegners nutzte, um den Ball clever ins Netz zu befördern. Danach wurde im Tor kräftig durchgewechselt und Raul sorgte mit einem lupenreinen Hattrick für den 4:0 Endstand. Das letzte Spiel gegen Bulach endete zwar torlos aber auch hier war das Spielniveau der Ettlinger Jungs wie in den Spielen zuvor. Die Trainer Ehrle-Stamm-Sepulveda sind unheimlich stolz auf ihre Jungs und die

gezeigte Spielweise bestätigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. „Weiter so Jungs, immer fleißig trainieren und Spaß haben“!

Es spielten für den SSV Ettlingen: Fatih Bucak (1), Paul Ehrle, Jakob Schuster (2), Raúl Sepúlveda (4), Lennart Stamm (2).

## TSV Ettlingen

### Volleyball Albgau-Cup

Was war in der hundertjährigen Vereinsgeschichte beim TSV nicht schon alles möglich und geboten. So richteten sich die Aktivitäten in der schon 1975 eingerichteten Freizeitsportabteilung nach der Nachfrage. Während z.B. schon lange das Interesse an dem noch in der Festschrift von 1988 genannten Tischtennispielen erloschen ist und die Platten verstauben, erfreut sich die 1991 gegründete Volleyballgruppe bester Attraktivität und stetem Wachsen. Mittlerweile 30 Aktive wollen hier die harte Arbeitswoche durch lockeres Spiel vergessen machen. Dadurch war es in den donnerstäglichen zwei Spielstunden zu eng geworden. Deshalb geht es seit Herbst 2012 auch noch am Dienstagabend in der Sporthalle der Thiebauthschule rund. Nach der freien Einspielzeit und dem vom Fach-Übungsleiter Rolf Leyrer geleiteten leichten Trainingsprogramm, wird in bunt zusammengewürfelten Teams, oft auch in Turnierform gespielt. Aber auch die darüber hinaus veranstalteten gemeinsamen Aktivitäten sprechen für das gute Miteinander. Bei Ski-Wochenenden, Fahrradtouren, beim Kegeln oder Grillen wird das Motto gelebt: Bei der Volleyball-Truppe geht es nicht immer ganz ernst zu. So auch beim Vergleich mit anderen Freizeitteams, wie in Ötigheim oder Schluttenbach.

Als Beitrag zum Jubiläumsjahr veranstalten die TSV-Volleyballer/innen in der Albgauhalle den **1. Albgau-Cup**. Am Samstag, 13. Juli, spielen zehn Freizeit-Volleyballteams, um den von der Ettlinger Naturheilpraxis Annette Gladitsch gestifteten Pokal.

## Judoclub Ettlingen

### Judo-Bundesliga: Kampf gegen den TSV Großhadern

Trotz drei verlorener Begegnungen war der Kampfgeist der Mannschaft ungebrochen, dies zeigte das Ergebnis des 4. Kampftages gegen den JSV Speyer, spannend moderiert von Alexander von der Groeben. Mit 12:2 siegten die Kämpfer um Trainer und Manager Alfredo Palermo und bedankten sich auf diese Weise bei ihren Fans, die dem Aufruf nach Unterstützung gefolgt waren und die Albgauhalle zum Kochen brachten. Nun wartet mit dem nächsten Kampf am 13. Juli der TSV Großhadern auf die

Mannschaft. Ein Sieg sichert den vierten Tabellenplatz und erneut die Endrunde um die deutsche Meisterschaft. Die Kämpfer freuen sich über Zuschauer. Falls Sie Interesse an einer Fahrt zum Kampf haben, melden Sie sich bitte beim Judo Club Ettlingen unter der Ruf-Nr. 13679.

### Int. Judoturnier im Sindelfinger

#### Glaspalast 22./23. Juni

Bei diesem sehr stark besetzten Turnier mit über 860 Teilnehmern aus 6 verschiedenen Nationen und über 100 Vereinen am 22./23. Juni nahmen für den Judo Club Ettlingen folgende jugendlichen Kämpfer teil:

**Luca Gurieli** bis 46 kg, konnte leider keinen seiner Kämpfe gewinnen und war vorzeitig ausgeschieden.

**Simon Fischer** bis 60 kg, kämpfte zwar tapfer gegen einen sehr starken Franzosen (Jugend-Nationalteam) konnte aber leider nicht punkten.

**David Krätzel** bis 60 kg, hatte ebenfalls schwer zu kämpfen gegen einen sehr starken Franzosen (ebenfalls Jugend-Nationalteam) und auch er verlor den ersten Kampf. Da der Franzose aber Poolsieger wurde, konnte David in der Trostrunde weiterkämpfen und gewann seinen Kampf gegen einen starken Kämpfer aus Abensberg. Nach einer weiteren gewonnenen Begegnung stand er im Kampf um den Einzug um Kampf um Platz 3. Hier traf er auf einen starken Hessen. Leider konnte David hier nicht mehr punkten und musste sich mit **Platz 7** zufrieden geben.

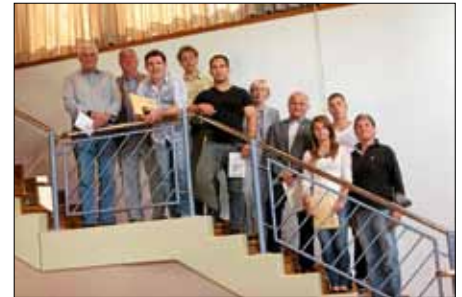
**Salvatore Riggio** bis 73 kg, ging den ersten Kampf routiniert an und konnte den Kampf mit Ippon gewinnen. Auch den nächsten Kampf gegen einen Schweizer konnte Salvatore schnell mit einem Armhebel für sich entscheiden. Auch der dritte Kampf ging wieder mit einem Schulterwurf klar an Salvatore. Das Halbfinale musste er aber leider gegen Adrian Preda (Dt. Meister – 66 kg, späterer Gewinner) verloren geben. Im Kampf um Platz 3 konnte Salvatore aber wieder deutlich dominieren. Mit einem Schulterwurf entschied er den Kampf deutlich für sich. **Herzlichen Glückwunsch zum 3. Platz**



### Ehrung im Rahmen der Mitgliederversammlung des Badischen Judoverbandes

Besondere Ehrung für **Daniel Roskos** vom Judo Club Ettlingen. Für seine Verdienste als Kampfrichter erhielt er

aus den Händen von Verbandspräsident Wolfgang Drissler die Bronzene Ehrennadel. **Soshin Katsumi**, Kämpfer der Judo-Bundesliga wurde der 3. DAN verliehen.



Daniel 3. von links und Soshin 4. von links

## Ski-Club Ettlingen

### Damen Power im SCE

#### Damen 3 - Mannschaft steigt in die 1. Bezirksklasse auf



Von links: Lorena Haaga, Charlotte Harloff, Charlotte Andretzky, Julia Steffen, Ivana Bilski, Caroline Schäfer und Victoria Kurz

Der Nachwuchs des SCE befindet sich auf einem Erfolgskurs. Die dritte Damen-Mannschaft des SCE, hat souverän die Meisterschaft in der **2. Bezirksklasse** gefeiert. Mit sechs Siegen in sechs Spielen steigt das Team um Mannschaftsführerin Ivana Bilski ungeschlagen in die **1. Bezirksklasse** auf. Die Konkurrenz, allesamt erste Mannschaften aus der Region, war chancenlos gegen die jungen Ski-Club-Spielerinnen. Nach den 6:3-Auftakterfolgen gegen den Lokalrivalen TC Ettlingen und bei der TSG BW/GW Bühl sowie dem 5:4-Erfolg beim TC Rebland standen die Weichen auf Aufstieg. Mit einem 6:3 gegen den TC Schöllbronn, dem 8:1 beim VT Hagsfeld und dem 6:3 am letzten Spieltag gegen den TC Hügelsheim war die Meisterschaft perfekt. Zum Erfolg des Teams haben folgende Spielerinnen beigetragen: Helena Koch, Victoria Kurz, Ivana Bilski, Julia Steffen, Sophia Ellermann, Caroline Schäfer, Charlotte Andretzky, Lorena Haaga, Sophie Oechsle, Johanna Kirschbauer, Charlotte Harloff und Johanna Wiegand. Glückwunsch und weiterhin viel Erfolg

## Damen 2

Das vorgegebene Ziel der Mannschaft, war der Klassenverbleib in der **Oberliga**. Das neuformierte Team um Mannschaftsführerin Denise Höfer hat den vierten Platz im Kreis starker erster Mannschaften aus der Region belegt. Das war vor Beginn der Medenrunde keine Selbstverständlichkeit. Durch den verletzungsbedingten Ausfall von Julia Bluhm, die für die Spiele an Position eins vorgesehen war, und im Verlauf der Medenrunde nicht zu Verfügung stand, war Handlungsbedarf angesagt. Die Strategie, neben erfahrenen Spielerinnen den eigenen Nachwuchs einzusetzen, hat sich als richtig erwiesen. Die jungen Spielerinnen haben das mit guten Leistungen unter Beweis gestellt. Bemerkenswert ist das Alter (in Klammern) der Talente : Helena Koch (18), Aneta Miksovska (16), Julia Steffen (16) Veronika Matejickova (15) Victoria Kurz (14). Neben den genannten Spielerinnen, hat Denise Höfer durch Ihre hervorragenden sportlichen Leistungen und die Fähigkeit junge Spielerinnen in das Team zu integrieren, zum Erfolg maßgebend beigetragen.

**Ergebnisse: SCE 2 - TC Leimen: 8:1, TSG Bruchsal - SCE 2: 2:7, SCE 2 - TC Gondelsheim: 8:1, PSK Karlsruhe - SCE 2: 5:4, KETV / TC Durlach - SCE 2: 3:6, SCE 2 - MTG Mannheim: 1:8, SCE 2 - Heidelberger TC: 2:7**

## Damen 30

Auch die Damen 30-Mannschaft befindet sich auf Erfolgskurs. Das neuformierte Team (6-er) spielt in der **2. Bezirksliga**. Mit fünf Siegen von sechs Spielen ist das Team um Mannschaftsführerin Nina Lübben bisher ungeschlagen und steuert bei noch einem ausstehenden Spiel am 20.07.13 gegen die Mannschaft des TC RW Baden-Baden den Aufstieg in die 1. Bezirksliga an. Zum bisherigen Erfolg haben folgende Spielerinnen beigetragen: Nina Lübben, Birgit Fliedner, Heike Guth, Anke Fliedner-Schubert, Kerstin Richter, Silvia Wettklo-Fömmel, Stephanie Kramer, Claudia Stumpf und Susann Kauls.

**Ergebnisse: SCE - TC Wolfsberg Pforzheim: 5:4, TC Elchesheim Illingen - SCE: 2:7, TC Waldbronn - SCE: 4:5, TC Völkersbach - SCE: 4:5, SCE - FC Fohlenweide: 6:3.**

## Damen 40/1

Nach dem Aufstieg in die **1. Bezirksliga**, war das zunächst angestrebte Ziel der Klassenverbleib. Mit drei Siegen von sechs Spielen hat das Team um Mannschaftsführerin Christine Schlemmer - Andretzky Platz vier belegt und somit den Klassenverbleib gesichert. Zum Erfolg haben folgende Spielerinnen beigetragen: Christine Schlemmer-Andretzky, Birgit Fliedner, Heike Guth, Claudia Schick-Stephan, Anke Fliedner-Schubert, Birgit Herzog, Petra Haaga und Susi Koch,.

**Ergebnisse: SCE - SSC Karlsruhe: 4:5, SCE - TC BW Gaggenau: 4:5, 1. TC Pforzheim - SCE: 4:5, TTC Würm - SCE: 1:8, SCE - TC Durlach: 9:0, TV Knielingen - SCE: 5:4.**

## Damen 40/2

Die Damen 40/2-Mannschaft hat in der **1. Bezirksklasse** den sechsten Platz belegt. Mannschaftsführerin war Ingeborg Müller. Gespielt haben : Ingeborg Müller, Dagmar Stüdemann-Wölfle, Marianne End, Silke Stein, Annette-Eva Schäfer, Claudia Wieland, Ulrike Röpcke, Corinna Federlechner, Renate Schlehahn, Angelika Zimmer-Clement und Petra Klug. Weitere Informationen unter: [www.sc-ettlingen.de](http://www.sc-ettlingen.de).

## TTV Grün-Weiß Ettlingen

### TTV holt Plätze 5-7 bei TOP 12 Rangliste

Bei der badischen Endrangliste der besten 12 Herrenspieler Badens war der Tischtennisverein Ettlingen mit drei Akteuren vertreten. In Oftersheim bei Schwetzingen zeigten alle Teilnehmer des TTV großen Sport. Hai Khan Nguyen ging final als Fünfter mit 6:4 Siegen hervor. Hätte er in seinem Einzel gegen Marcel Eisenmann (TTC Wöschbach) nicht so viel Pech gehabt, als er mit 9:11 im fünften Satz unterlag, so wäre er als Dritter direkt für die Baden-Württembergischen Ranglistenspiele qualifiziert gewesen. Aktuell ist er nun erster Ersatzmann. Norman Schreck hatte Höhen und Tiefen und belegte am Ende des Tages einen sehr guten 6. Platz mit einer Bilanz von 5:5. Sehr geärgert hatte er sich über die Niederlage gegen den späteren Neunten, Eckstein aus Adelsheim. Mit 10:12 im fünften Satz war diese Niederlage unnötig, bei einem Sieg wäre Norman direkt weiter qualifiziert gewesen. Der Dritte im Bunde, TTV-Sportwart Stephan Fischer hatte zwei Spiele, gegen Dörsam und Beranek, wo teils die Konzentration, teils aber auch am Ende die Kraft fehlte. Zudem war er gegen den späteren Turniersieger Alexander Philipp (Karlsdorf) bei der 9:11-Niederlage im fünften Satz im Pech, wie auch gegen Abwehrspieler Florian Bluhm (Grünwettersbach), gegen den er bereits einen Matchball hatte. So belegte Stephan, ebenfalls mit einer Bilanz von 5:5 Spielen, aber zwei Sätze schlechter als Norman, direkt hinter diesem den siebten Platz. Im Duell der drei Ettlinger Spieler untereinander ging Stephan Fischer als Sieger hervor. Er schlug sowohl Hai Khanh Nguyen mit 3:0 Sätzen, als auch Norman Schreck mit 3:1.

## Schachclub 1926 Ettlingen

**Manuela Mader bei Sommer-Universiade**  
Vom 6. bis 17. Juli findet im russischen Kazan die 27. Sommer-Universiade statt. Diese studentischen Sommerspie-

le sind nach den Olympischen Spielen die größte Sportveranstaltung der Welt. Insgesamt werden 13.000 Teilnehmer aus mehr als 170 Nationen erwartet. Für Deutschland gehen 220 Athleten an den Start, darunter befindet sich mit Manuela Mader auch eine Ettlingerin. Die 22-Jährige nimmt erstmals bei diesem Wettbewerb teil: „Sportlich erwartet mich ein äußerst starkes Teilnehmerfeld und eine Platzierung unter den ersten zehn wäre ein großer Erfolg für mich.“ Wir wünschen ihr viel Erfolg und eine tolle Zeit.

## Ettlinger Keglerverein e.V.

### Jugendtraining

Ab sofort ist im Jugendtraining Sommerpause. Am Montag, 2. September, startet das Jugendtraining wieder mit der Gruppe 1 um 16.30 Uhr und mit der Gruppe 2 um 18.00 Uhr. Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien.

## Auto- und Motorsportclub Albgau e.V.

### ADAC Minibike Cup



Im Juni verging kaum ein Wochenende ohne Rennveranstaltung. Für die Kids der Junior Bike Schule des AMC Albgau, Dirk Geiger, Noel Cosic, Max Zachmann, Benjamin Hagmaier, Nina Castellano und Elias Celik eine große Aufgabe. Die zweite Saisonveranstaltung des ADAC Mini Bike Cup fand Anfang Juni auf dem Fliegerhorst in Faßberg statt. Am ersten Renntag schaffte es Dirk in der Nachwuchsklasse auf Rang 6. In der Einsteigerklasse beendete Max das erste Rennen A-Finale auf dem 3. Platz, Noel auf dem 15. Platz, Benjamin auf dem 16. Platz. Nina schaffte es im B-Finale auf Platz 4. Elias wurde Zweiter in der 50ccm 2-Takter Klasse. Im zweiten Lauf der Nachwuchsklasse kam Dirk auf NSF 100 als

5. ins Ziel. In der Einsteigerklasse auf NSF 100 beendete Max Zachmann das zweite Rennen A-Finale auf Platz 4, Noel Cosic wurde 14., Benjamin Hagmaier wurde 16. Nina Castellano wurde im B Finale 4. und Elias Celik auf der NSR 50 Klasse 3.

Am Wochenende darauf stand schon die Motorsportarena in Oschersleben auf dem Programm. Nach der Qualifikation stand Dirk auf Platz 4 mit nur 0,02 Sekunden Rückstand auf den Drittplatzierten. Im Rennen zeigte er Kampfgeist und fuhr nach mehreren Überholvorgängen als Dritter über die Ziellinie und erhielt damit sein erstes Podium in der hart umkämpften Nachwuchsklasse. Im zweiten Lauf war er gleich auf Platz 3 und konnte sich sogar etwas absetzen. Es sah nach einem sicheren 3. Platz für Dirk aus, bis durch einen gefährlichen Sturz eines Kontrahenten das Rennen abgebrochen wurde. Beim anschließenden Neustart sprang der Gang raus. Er konnte sich aber trotz misslungenem Start auf Platz 5 vorkämpfen. In der Einsteigerklasse belegte Max P10 & P8, Noel P13 & P17, Ben im B Finale P18 & P20. Nina kam diesmal nur ins C Finale. Elias belegte auf der Honda NSR50 Klasse P3 & P5. Das 4. Rennen im ADAC Minibike Cup fand in Harsewinkel statt. Dirks Abstand zur Spitze wurde immer kleiner.

Mit Platz 4 im Zeittraining und gerade mal 4 Zehntel auf den Ersten und 2 Zehntel auf den Dritten war im Rennen alles möglich. Der Start klappte gut und Dirk bog als Vierter in die erste Kurve. Diesen Platz konnte er bis 5 Runden vor Rennende halten. Durch einen kleinen Fehler wurde er überholt und kam als 5. ins Ziel. Im zweiten Lauf klappte dann alles. Den vierten Startplatz fuhr er mit Abstand ins Ziel. In der Gesamtwertung liegt Dirk damit im Moment auf Platz 5. Auch in der Einsteigerklasse arbeiten sich die Fahrer des AMC Albogau nach vorne. Max sicherte sich die Pole Position und konnte sich im ersten Rennen bis kurz vor Schluss vorne halten. In der letzten Runde wurde er überholt und sicherte sich so trotzdem sein erstes Podium auf Platz 2. Im zweiten Lauf lag er ebenfalls von Anfang an in Führung und wollte sich absetzen. Hierdurch stürzte er allerdings und konnte das Rennen nicht beenden. Noel beendete das Rennen auf P11 und P5. Die B-Finalläufe für Nina, Ben und Elias wurden wegen eines Unfalls abgebrochen.

Nächste Station ist das fränkische Schlüsselfeld. Diese Strecke ist allen Fahrern durch den Einführungslehrgang bekannt. Wir sind gespannt.

#### ADAC Junior Cup

Auch im Junior Cup standen zwei Stationen auf dem Programm. Der zweite Lauf wurde gemeinsam mit der internationalen deutschen Motorradmeisterschaft und dem ADAC Minibike Cup in der Motorsport Arena Oschersleben

ausgetragen. Bereits das Wochenende davor war das Team vom 13-jährigen Lukas Tulovic zum Training vor Ort, um die Strecke kennen zu lernen und das Motorrad abzustimmen. Das freie Training am Freitag ging sich gut an, das Motorrad passte und Lukas hatte noch Potenzial nach vorne. Leider endete es mit einem Synchronsturz, zusammen mit Fahrerkollege Jahn Schmidt, eingangs der letzten Kurve. Ein harmloser Rutscher auf der rechten Seite, der noch viele Probleme bereiten sollte.

Bereits beim ersten Zeittraining am Samstag stellte Lukas fest, dass am Bike etwas nicht stimmte. Beim Herausbeschleunigen begann das Motorrad zu „stottern“, Lukas konnte seine Linie nicht halten, verlor wertvolle Zeit und musste das Training vorzeitig beenden. Zurück in der Box wurde das Motorrad noch einmal komplett überprüft und auch der abschließende Prüfstandslauf zeigte keinerlei Leistungsprobleme. Auch die Rücksprache mit Aprilia Mechanikern vor Ort brachte keine Problemlösung hervor. So musste auch das zweite Zeittraining mit einem nicht optimal laufenden Motorrad bewältigt werden. Mehr als ein 18. Startplatz war für das Rennen am Sonntag nicht mehr drin.

Mit einem ungewissen Gefühl im Bauch startete Lukas in das Rennen und ließ es an Kampfgeist nicht missen. Trotz aller Mühen mit dem Bike konnte er insgesamt zehn Plätze nach vorne gut machen und fuhr schließlich als Achter über die Ziellinie. Nicht gerade das erhoffte Ergebnis, aber dennoch wertvolle Punkte, um die Führung in der Gesamtwertung zu verteidigen.

Die große Überraschung folgte schließlich beim Verladen des Motorrads am Sonntagabend. Eine durch den Sturz im Training verbogene Halterung des Fußrastenträgers behinderte die Schwinge beim Einfedern. Kein wirklicher Trost für die entgangenen Punkte, aber zumindest die beruhigende Gewissheit, den Fehler schließlich gefunden zu haben.

„Das Wochenende war geprägt von dem harmlosen Sturz beim freien Training bereits am Freitag. Von da an haben wir es trotz massiver Bemühungen nicht hinbekommen, den Fehler zu lokalisieren und zu beheben. Das lag wohl auch daran, dass wir zu eng gedacht und in die falsche Richtung gesucht haben. Am Sonntagnachmittag beim Verladen der Maschine sind wir dann, durch Zufall, auf die Ursache gestoßen. Auf der einen Seite unbefriedigend in Bezug auf das vergangene Wochenende, andererseits beruhigend für das kommende. In Anbetracht der Tatsache, dass das Motorrad in dem Zustand sehr schwer fahr- und kontrollierbar war, sind wir mit der Leistung sehr zufrieden.“

Nächste Station war der Red Bull Ring bei Salzburg. Obwohl Lukas die noch unbekannte Strecke schnell kennen lernte, fehlten ihm schon im freien Training einige Sekunden auf die Spitze. Seinen

Rückstand konnte er im zweiten Zeittraining zwar abbauen, aber dennoch trennten ihn schließlich 1,5 Sekunden von der Spitze des Feldes. Startplatz 11 für das Rennen.

Nach einem Massensturz zu Beginn des Laufes wurde das Rennen zunächst abgebrochen. Beim anschließenden Neustart verlor Lukas erst einige Plätze, konnte sich die aber wieder zurückholen und kämpfte schließlich von Position 10 aus mit Chris Stange um Platz 9. An diesem führte an diesem Wochenende jedoch kein Weg vorbei, und Lukas beendete das Rennen als Zehnter.

„Die Technik machte uns diese Woche keine Sorgen, das war zum großen Teil in Ordnung. Etwas Unruhe kam auf, als das Motorrad in der Aufwärmrunde nicht die volle Leistung hatte. Zu unserem Glück gab es den Rennabbruch und wir konnten den Fehler rasch finden und beheben. Platz 10 entspricht nicht unseren Erwartungen, aber wir müssen damit klar kommen, wieder neuen Elan schöpfen und nach vorne schauen.“

#### ADAC Youngster Cup 400

Der ADAC Youngster Cup wird in diesem Jahr erstmalig neben den Minibikes auch auf Motorrädern ausgetragen. Hierdurch entsteht neben der deutschen Seriensport-Meisterschaft eine gute und günstige Plattform für seriennahe Motorräder.

Der erste Lauf des ADAC Youngster Cup 400 fand auf dem Fliegerhorst Walldürn im Neckar Odenwald Kreis statt. Felix Klinck (16 Jahre) vom AMC Albogau war in den ersten Trainingssitzungen zunächst von der Streckenführung und der Beschaffenheit überrascht, fand sich jedoch sehr schnell zurecht. Das Starterfeld wurde nicht nur durch den ADAC Youngster Cup, sondern auch durch Superbike und Supersport gefüllt. Hier setzte sich Felix nicht nur gegen die 400ccm Motorräder durch, sondern auch gegen eine Vielzahl der Superbikes. Mit einem Doppelsieg beendete er die Rennen und sicherte sich 50 Punkte in der Gesamtwertung in dieser Rennserie. Die zweite Veranstaltung wurde auf der Traditionsstrecke Schleizer Dreieck in Thüringen ausgetragen. Felix kannte die Strecke durch die Rennen des ADAC Junior Cups bereits. So fühlte er sich auch sofort auf dieser super Strecke mit den überragenden Fans wohl. Im Quali fand er noch nicht die freie Runde, die er sich erhofft hatte, konnte sich aber trotzdem auf dem 2. Startplatz in Reihe 1 platzieren. Im 1. Rennen lieferte er sich einen heißen Kampf mit einem Cup Kollegen und zwei leistungsstärkeren Yamahas. Diesen konnte er erfolgreich für sich entscheiden. Im 2. Rennen ging es nochmal eine Nummer härter zu. Es war ein wirklich harter Fight mit den 2 Yamahas, die zunächst jedes Überholmanöver auf der Geraden durch ihre Power wieder kontern konnten. Kurz vor

Rennende machte Felix den Sack dann zu und legte gleich nach seinem Überholmanöver die schnellste Rennrunde hin. Ein super Wochenende mit 2 Rennsiegen und 2x schnellste Rennrunde - perfekt.

## ADAC Pocket- und Minibike Training Event

Am Wochenende vom 29. Juni fand das 14. ADAC Pocket und Minibike Event auf dem Übungsgelände des AMC Alb-gau statt. Die Veranstaltung bietet seit Jahren eine ideale Trainingsgelegenheit, für Einsteiger und Fortgeschrittene. Aufgrund der schlechten Wettervorhersagen war nur der Sonntag mit knapp 30 Fahrern gut besucht. Im Vordergrund der Veranstaltung stand wie immer der Spaß und das gemeinsame Training in nach Leistung und Alter unterteilten Gruppen. Trotz mehrerer Regenschauer, am Samstag nutzten die Fahrer der ADAC Serien Mini- und Pocketbike Cup die Gelegenheit, um ihre Sicherheit auf nasser Fahrbahn zu verbessern. Eine rundum gelungene Veranstaltung.

## Trainigstermine

Die **ADAC Pocket- und Minibike Trainings** finden immer samstags von 13.30 bis 17.30 Uhr statt.

Die **ADAC Jugendkart Trainings** finden immer samstags von 10.30 bis 12.30 Uhr statt.

Interessenten dürfen gerne vorbeischauen.

**Weitere Informationen gibt es unter [www.amc-albgau.de](http://www.amc-albgau.de) oder in Facebook unter „AMC Alb-gau“.**

## Schützenverein Ettlingen

### Betriebsfest unserer Stadt

Am Freitag, 5. Juli, fand das Betriebsfest der Stadt statt. Schon zum dritten Mal in Folge bekam unsere mobile Bogenanlage auch dieses Jahr eine Einladung, den Sportparcours zu unterstützen. Das Bogenschießen fand bis in die Dunkelheit regen Anklang bei den Mitarbeitern der Stadt.

„Wir bedanken uns für die Einladung.“

## Hundesportverein Ettlingen e.V.

### Ettlinger Hundesportler erfolgreich auf südwestdeutscher Meisterschaft

Am vergangenen Wochenende traten zwei Teams des HSV Ettlingen bei den südwestdeutschen Turnierhundemeisterschaften an. Bereits am Freitagnachmittag mussten die Teams beim Verein der Hundefreunde Gersbach bei Pirmasens zur Chipkontrolle antreten, hier werden die Korrektheit der Meldedaten des Hundes anhand des eingepflanzten Datenchips überprüft. Am Samstagmorgen starteten dann die Wettkämpfe auf dem Sportgelände in Pirmasens. Die

HSV Ettlingen war mit zwei Teams im Geländelauf über 2.000m am Start. Karin Becker mit Aquila und Tim Gritsch mit Anniken traten in dieser Disziplin an. Die Strecke mit Start und Ziel lag etwas abgelegen im Wald, sodass Starter und Zuschauer einen kleinen Fußmarsch in Kauf nehmen mussten, um an die Strecke zu gelangen. Der Veranstalter steckte eine anspruchsvolle Laufstrecke mitten im Pfälzer Wald aus. Zu einer kleinen Schrecksekunde kam es kurz vor dem Start von Tim und Anniken, da aufgrund der Reglement-Änderung das vorhandene Laufgeschirr vom Leistungsrichter nicht akzeptiert werden konnte. Für die mitgereisten Betreuer hieß das, in kürzester Zeit ein Ersatzgeschirr zu besorgen, sodass Tim und Anniken doch noch auf die 2.000-Strecke durften. Kurz nach dem Start der Jugend bis 14 Jahre kamen dann die Erwachsenen-Gruppen an den Start. In der Altersklasse 35 weiblich trat Karin Becker mit Aquila an.

In persönlicher Bestzeit erreichten Tim und Anniken mit 8:52min die Ziellinie. Karin und Aquila erreichten gar nach 7:25 die Ziellinie. In der Endabrechnung bedeutete das für Tim den dritten Platz in seiner Altersklasse. Für den Turniersieg und damit südwestdeutsche Meisterin im 2.000m Geländelauf sorgten Karin und Aquila mit ihrer hervorragenden Laufzeit. Aufgrund dieser guten Platzierungen haben die Teams nun sehr gute Chancen, die Ettlinger Fahnen auf den Deutschen Meisterschaften zu vertreten. Wir informieren an dieser Stelle.

Bei diesen Meisterschaften war der HSV Ettlingen in keinen weiteren Disziplinen vertreten. Dies zeigt deutlich, dass auch Nachwuchs im Hundesport dringend gesucht wird. Sollten wir also Ihr Interesse geweckt haben, finden Sie weitere Informationen zum Einstieg, Training und Wettbewerb unter [www.hsv-ettlingen.de](http://www.hsv-ettlingen.de).

## Marinekameradschaft



*HafenKulturFest Karlsruhe: Immer dabei - der Ettlinger Shantychor*

### Der Shantychor beim HafenKulturFest

Seinen festen Platz hat der Ettlinger Shantychor seit Jahren schon im Programm des HafenKulturFestes am Karlsruher Rheinhafen, sehr zur Freude vieler Festbesucher. Auch bei der letz-

ten Veranstaltung standen die Sänger von Luis Craff wieder auf der Bühne, und das gleich vier Mal. Da ein anderer Chor kurzfristig abgesagt hatte, waren die Ettlinger hilfreich eingesprungen und so kamen zu den beiden vorgesehenen Auftritten am Samstag noch zwei weitere am Sonntagnachmittag hinzu.

Zu einer Freiluftveranstaltung gehört auch gutes Wetter, was den ganzen Samstag leider nicht der Fall war. Der häufigen Regenschauer wegen hielt sich der Besucherandrang in Grenzen. Der Chorauftritt wurde in die Halle verlegt, die sich erfreulicher Weise im Laufe der Darbietung mehr und mehr füllte. Die überraschend gute Akustik und die ins Ohr gehenden Seemannslieder ließen eine ausgelassene fröhliche Stimmung aufkommen. Chorleiter Luis Craff verstand es, die Gäste zum Mitsingen anzuregen und so sang stellenweise ein einziger großer Shantychor, vergessen war der Regen, der auf das Hallendach prasselte.

Am Sonntag war das Wetter dann so, wie es sich ein Veranstalter wünscht, und der Publikumsandrang war entsprechend groß. Vor großer Kulisse sang der Shantychor im Freien und durfte sich abermals über begeisterten Applaus für seine beiden Auftritte freuen. Ins umfangreiche Repertoire des Shantychores wurden zwei neue Lieder aufgenommen. Santo Domingo und Santiano wurden am Rheinhafen erstmals vor Publikum gesungen, dem Beifall nach zu schließen eine echte Bereicherung.

Während der Auftritte wurde unter den Zuhörern ein Spendenschiffchen der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger herum gereicht. Die Ettlinger Marinekameradschaft bedankt sich bei allen Spendern im Namen der DGzRS. Sie hat den Erlös von knapp 300,- Euro bereits an die Seenotretter überwiesen.

### Shanty-Konzert im Horbachpark

Etwas Neues versucht der Shantychor der Ettlinger Marinekameradschaft: Weil der traditionelle Bordabend in diesem und im vergangenen Jahr aus organisatorischen Gründen leider nicht stattfinden konnte, möchte der Chor seine treuen Anhänger jedoch nicht enttäuschen. So hat sich die Vereinsführung für ein Freiluftkonzert entschlossen, das es in dieser Form von der MK noch nicht gegeben hat.

**Am Sonntag, 28. Juli,** wird der Shantychor im Pavillon des Ettlinger Horbachparks bei einem Shanty-Nachmittag zu hören sein. Beginn der Veranstaltung ist um 13 Uhr, die drei Chorauftritte beginnen um 14.30 Uhr, 15.30 Uhr und 16.30 Uhr, jeweils ca. 30 Minuten. Der Eintritt ist frei, Spenden werden gerne angenommen. Sie werden an dieser Stelle weiter über diese Veranstaltung informiert.



## NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Ettlingen e.V.

www.naturfreunde-ettlingen.de

12. - 21. Juli **Freizeit Reise 60 Plus an die Mosel** Auskunft und Anmeldung: Inge Welker Tel. 07242 930763

14. Juli **Tageswanderung** „wunderschöner Nordschwarzwald“ von Kaltenbronn nach Dobel, **Änderung !!! Abfahrt bereits 08:25 Uhr** AVG Ettlingen Stadtbahnhof, Gehzeit ca. 3,5 Stunden, mittelschwere Streckenführung, Einkehr am Ende der Strecke vorgesehen. Manfred Wagner

23. Juli **Seniorengruppe** ab 14:30 Uhr im Stadtheim.

24. Juli **Gemeinsame Mittwochswanderung mit der Ortsgruppe Karlsruhe** von Rappenwörth über den Rheinufeweg zum Fema See und weiter zum Zollhaus Neuburgweier, Einkehr. Rückfahrt ab Neuburgweier nach Ettlingen mit dem Bus. Treffpunkt 13 Uhr AVG Ettlingen Stadtbahnhof, leichte Streckenführung. Führung: Theo Jung und Wolfdietrich Kramer OG Karlsruhe

25. Juli **Radfahrergruppe 50+** 15:30 Uhr Im Horbachpark, Pavillon. Gefahren wird, ca. 2 Stunden, eine Einkehr ist selbstverständlich geplant! Gäste sind herzlich willkommen, Voraussetzung. Körperliche Fitness, Grundkondition und die Fähigkeit in einer Gruppe von ca. 10 Personen zu fahren! Dieter Tschan

## Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

**Do., 18.7.**

### Wanderung zum Panoramastüble

Von Kirschbaumwasen aus wandern wir hinauf zur Panoramahütte oberhalb von Schwarzenberg. Nach dem Mittagessen führt uns der Wanderweg zurück nach Kirschbaumwasen.

Abfahrt Ettlingen Stadt: 8.48 Uhr  
Karlsruhe Albtalbahnhof: 9.16 Uhr  
Gehzeit: 3,5 Std. bei ca. 200 Hm  
Wanderführung: Karl Hug

Regio- oder Seniorenkarte erforderlich  
Gäste sind willkommen.

Mitwanderer, die nicht im Besitz einer Fahrkarte sind, möchten bitte 15 Minuten vor Abfahrt am Bhf Ettlingen-Stadt wegen Gruppenfindung sein.

## Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

**So. 14. Juli**

**Wanderung für jedermann.** Auf dem Karl-Postweilerweg von Dobel nach Bad Wildbad. Mit S-Bahn und Bus geht es zum Dobel, von dort hinunter zum ehemaligen Lehmannshof und dann hinauf zum Wildsee. Über die Grünhütte geht es auf dem Mittelweg hinunter nach Bad Wildbad und mit der S-Bahn zurück nach Ettlingen. Rucksackverpflegung.

Die Strecke ist 21 km lang mit 500 Hm Auf- und 800 Hm Abstieg. Treffpunkt ist um 8:15 Uhr an der S-Bahn-Haltestelle Albgäubad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

**So. 21. Juli**

**Sportliche Wanderung** von Bad Peterstal zum Glaswaldsee. Die 18 km lange Strecke führt mit 1.150 Hm über die Badkanzel zum Mittelsattel, dann weiter zum Rappenschliff und zur Teufelskanzel. Kurz danach wird für die Mittagsrast der Glaswaldsee erreicht. Der Rückweg führt über die Littenweiler Höhe. Treffen ist um 8 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen. Gäste sind willkommen.

**So. 21. Juli**

**Familiengruppe:** gemeinsame monatliche Unternehmung der Familiengruppe. Interessierte melden sich unter petra.sauerland@dav-ettlingen.de

**So. 04. August**

**Radfahren** zum Langmartskopf. Auf Rad- und festen Waldwegen geht es in Richtung Schwanner Warte. Über den Westweg erreichen wir Dobel und fahren weiter bis zum Weithäusleplatz. Von dort erreichen wir unser Ziel: die Langmartskopfhütte. Nach der Vesperpause wird entschieden (je nach Wetter, Lust und Laune), auf welchem Weg wir nach Ettlingen zurückfahren. Die Tagestour hat etwa 1.000 - 1.200 Hm. Ersatzschlauch und Vesper nicht vergessen. Es besteht **Helmpflicht!**

Treffpunkt: ist um 9 Uhr am Parkplatz Albgäubad. Wenn es um 9 Uhr regnet, fällt die Tour aus. Gäste sind willkommen.

## Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

### Tagesmütter arbeiten im Tandem und vertreten sich im Notfall: Stabile Balance durch sichere Kinderbetreuung

„Was passiert, wenn meine Tagesmutter krank ist und ausfällt?“, fragen sich viele Eltern, die die Kindertagespflege als Betreuungsform für ihre Kinder gewählt haben.

In Ettlingen gibt es für solche Situationen jetzt mehrere Tagespflegepersonen, die sich zu so genannten Tandems zusammengeschlossen haben. Konkret heißt das, die Tagesmütter treffen sich einmal in der Woche mit ihren Tageskindern, damit den Kindern im Vertretungsfall die „neue“ Tagesmutter auch schon vertraut ist. Besonders für U3 Kinder ist es wichtig, eine gute Bindung zu der vertrauten und zur vertretenden Tagesmutter aufzubauen. Für Eltern bedeutet dies, dass die evtl. Ausfallzeiten ihrer Tagesmutter sichergestellt sind.

Die Stadt Ettlingen honoriert diese neue Form der Zusammenarbeit unter den Tageseltern monatlich mit einer Pauschale von 100,- €. Denn der Vertretungsplatz kann von der Tagesmutter nicht belegt werden, er soll ja für den „Notfall“ freigehalten werden.

Die Tagesmütter Claudia Sterk-Eberhardt und Ellen Büche bilden in Oberweier ein Vertretungstandem. Ihre Tageskinder haben sichtlich Freude und Spaß bei den wöchentlichen Besuchen der Tandemtagesfamilie.

Weitere Informationen bekommen Sie beim Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. unter [www.tev-ettlingen.de](http://www.tev-ettlingen.de)

**Aktuell:**

Am 09.10.2013 beginnt der neue Qualifizierungskurs. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei uns.

## Kirchliche Sozialstation

### Spende für die Kirchliche Sozialstation - Für soziale Verantwortung



Insgesamt 6.000 € konnten am 19. Juni an die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. bei der Spendenübergabe durch die aluplast GmbH überreicht werden. Möglich wurde dies durch die Aktion „Helfen Sie mit, andere zu unterstützen“. Zu dieser Aktion riefen die Geschäftsführer Manfred J., Dirk und Patrick Seitz anlässlich des 30-jährigen Jubiläums der aluplast GmbH auf. Dabei sollten anstelle von Geschenken Spenden getätigt werden, um damit wohltätige Zwecke zu unterstützen.

Die Kirchliche Sozialstation Ettlingen e.V. kümmert sich seit über 30 Jahren um Pflegebedürftige. Ziel ist es dabei, die eigenen Fähigkeiten und Möglichkeiten zu erkennen und zu entfalten. Durch besondere Berücksichtigung von Bedürfnissen und Wünschen soll dabei die Erhaltung und Verbesserung der Lebensqualität ermöglicht werden.

„Soziales Engagement ist für uns seit Jahren ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur und wir freuen uns, dass wir die Arbeit der Kirchlichen Sozialstation mit dieser Spende unterstützen und würdigen können. Mit ihrem vorbildlichen Engagement leistet die Sozialstation eine unverzichtbare Hilfe“, sagte Manfred J. Seitz.

## DRK Ortsverein Ettlingen

### Blut spenden und Traumurlaub auf die Malediven gewinnen

Der DRK-Blutspendedienst bittet um Unterstützung durch eine Blutspende am Donnerstag, 18. Juli von 15:30 bis 19:30 Uhr im Rotkreuzhaus, Dieselstraße 1.

Blutspender machen den Patienten in den Krankenhäusern mit ihrer Blutspende das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann.

Blutspender helfen beispielsweise einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden kompletten Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist.

Sie helfen auch dem Unfallopfer, welches einen hohen Blutverlust erlitten hat oder einem Patienten, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist.

Im Namen aller Patienten sagt der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen Danke für das Engagement und verlost im Aktionszeitraum bis 31. Juli eine 7-tägige Traumreise auf die Malediven und 99 Spiele-Strandtücher für alle Daheimgebliebenen.

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 71 Jahren, Erstspender dürfen nicht älter als 64 Jahre sein.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung.

Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten.

Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) erhältlich.

## **Bürgerverein Neuwiesenreben**

### **Literatur-Zirkel**

Am 4. Juli wurde das Buch „Ein Brief aus der Ferne“ von Maria Barbal besprochen. Es spielt in den sechziger Jahren in Spanien und erzählt von einer jungen Familie, die versucht, sich in Barcelona ein neues Leben aufzubauen. Dieser Umzug erfolgt jedoch nicht freiwillig, sondern wird von dem dominierenden Vater Leandre regelrecht erzwungen. Dieser wird in dem Roman durchgängig als brutal und feige dargestellt, während seine Schwiegertochter Palmira als starke, selbstbewusste Frau und liebevolle Mutter einer kleinen Tochter als Antagonistin auftritt.

In der Gruppe wurde der Roman kontrovers diskutiert. Einige Teilnehmer kritisierten, dass der Stil zu blumig sei, zu viele Handlungsstränge aufweise und die Charaktere der Personen zu eindimensional dargestellt seien. Andere Leser fanden dagegen die Sprache sehr anschaulich und die Personendarstellung recht stimmig. Einig in der Gruppe war man sich aber darin, dass die Übersetzung aus dem Spanischen ins Deutsche nicht immer gut gelungen sei.

## **Interessengemeinschaft Ettlingen-West e.V.**

### **Knapp 500 Besucher beim Entenbrunnenfest**

Am Samstag, 6. Juli 2013 fand das diesjährige Entenbrunnenfest statt. Veranstalter war die Interessengemeinschaft Ettlingen-West. Bei strahlend schönem Wetter kamen die ersten Besucher schon am Vormittag zum Entenbrunnen-ge-lände. Wer Lust hatte, konnte schon Kaffee trinken, und aus der großen Auswahl der selbst gebackenen Kuchen zugreifen. Wenig später gab es auch am Grill alles, was das Herz begehrt.

Ab Nachmittags gab es verschiedenen Aktionen, so den Auftritt der „Weststadlerchen“, die auch die Besucher zum Mitsingen anregten und mit einem Gläschen Sekt ihre Stimmen „öln“. Ausgetragen wurden auch einige Boule-spiele, die von der Boulegruppe-West initiiert wurden. Der Briefftauberverein veranstaltete einen Wettflug mit 8 Briefftauben. Wer wollte, konnte auf den vermeintlichen Sieger setzen. Den ersten Preis teilten sich fünf Gewinner. Am Spielfeld des SSV Ettlingen Abt. Badminton versuchten sich ganztags junge und Erwachsene Besucher.

Das Fest war alles in allem ein großer Erfolg. Über den Tag verteilt waren knapp 500 Besucher gezählt worden. Schön, dass so viele Bürgerinnen und Bürger „ihr“ Entenbrunnenfest besuchten. Der Vorstand (Markus Derer) der Interessengemeinschaft Ettlingen West e.V. möchte sich herzlich für den Einsatz bei allen Heferinnen und Helfern vor und hinter den „Kulissen“ bedanken. Auch allen Sponsoren, die das Entenbrunnenfest unterstützt haben, gilt ein besonderer Dank.



Das Bild zeigt: den Tisch der „Weststadlerchen“ und einige Besucher.

## **Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.**

### **Bewirtung**

#### **Betriebsfest & Horbeichdeifltreff**

Am Freitag bewirtete der Verein das Betriebsfest der Stadt und der Stadtwerke Ettlingen GmbH. Die Bürgerwehr war für das Essen zuständig, für welches es zahlreiches Lob gab. Das Thema des Sommerfestes war „Vive la France“ und

stand damit auch für die diesjährige 60-jährige Verbundenheit zwischen den Partnerstädten Épernay und Ettlingen. Der Dank des Vereins gilt den Helfern beim Auf- und Abbau sowie dem Küchenteam um Karl-Heinz Guhl.

Diese Woche findet der erste Abteilungstreff der **Horbachdeifl** in diesem Jahr statt, am 11. Juli um 18.30 Uhr im Bürgerwehrheim. Thema werden zahlreiche Ideen und Verbesserungsvorschläge sein, welche die Umzugsteilnahmen und auch Anpassungen des Häs' betreffen, um den Traditionen der schwäbisch-alemannischen Fasnacht nahe zu bleiben.

Weiterhin möchten wir auf unsere regelmäßigen Abteilungsabende hinweisen. Die **Musikkapelle** und wie auch die **Infanterieabteilung** sind offen zugänglich und begrüßen gerne an der Mitgliedschaft interessierte Besucher oder Gäste, die sich über die Bürgerwehr und heimatliche Tradition in Ettlingen informieren möchten.

### **Mehr Bürgerwehr auf**

[www.buergerwehr-ettlingen.de](http://www.buergerwehr-ettlingen.de)

### **Kurzübersicht Termine**

Abteilungstreff Horbachdeifl, 18.30 Uhr:  
11. Juli  
Übungsabende Musikkapelle, jeweils  
19.30 Uhr: 12., 23., 26. Juli  
Übungsabend Infanterie, 19.30 Uhr:  
26. Juli

## **Kunstverein Wilhelmshöhe e.V.**

### **Sommerfest**

Der Kunstverein Wilhelmshöhe lädt zu seinem diesjährigen Sommerfest am Samstag, 13. Juli ab 19 Uhr auf die XXL-Terrasse der Wilhelmshöhe ein. Musik: Jazziges von der Band XTRA  
Kulinarisches: kleine Leckerbissen vom Grill und kühle Getränke  
Kunst: Videoclips des Kunstvereins von Voré

Damit wir besser planen können, bitten wir um kurze Rückmeldung, ob wir mit Eurem Kommen rechnen dürfen.

Kunstverein Wilhelmshöhe Ettlingen,  
Schöllbronner Str. 86,  
Fon/Fax: 07243 / 13874  
[info@kunstverein-ettlingen.de](mailto:info@kunstverein-ettlingen.de)

## **Ettlinger Carneval Verein e.V.**

### **Jahreshauptversammlung**

Bei der Jahreshauptversammlung am 24. Mai konnte Präsidentin Kerstin Frank zahlreiche Mitglieder im Vereinsheim willkommen heißen. Nach der Begrüßung und Verlesung der Tagesordnung wurde der verstorbenen Mitglieder des Vereins gedacht. Danach wurden zügig die Berichte der Protokollführerin, der Sitzungspräsidentin, der Gardeminister, des Oberzunftmeisters der Dohlenaze und des Kassiers verlesen.

Nach Bestätigung der einwandfreien Kassenführung von Lothar Weber durch

die Kassenprüfer folgte die einstimmige Entlastung des Vorstandes. Bei den Neuwahlen wurden der Vizepräsident Bernhard Kast und der Schatzmeister Lothar Weber für 2 Jahre ins Amt gewählt. Kerstin Frank bedankte sich bei der Wahlleiterin Anette Gerth. Auf die nächsten Termine wurde hingewiesen:

- Aktivensitzung 24. Juli
- Marktfest 24 u. 25. August
- Herbstfest am 13. Oktober

Die Präsidentin schloss den offiziellen Teil der Versammlung mit dem Dank an alle Mitglieder, die es jedes Jahr schaffen, eine Prunksitzung mit eigenen Aktiven zu gestalten.

Der Verein kann sehr stolz auf diese außergewöhnliche Leistung sein.

## Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

### Das 1. TSG Sommerfest

... ein voller Erfolg!

Zwischen Trainingslager und Kostüme nähen, Konditions- und Akrotraining soll ja bekanntlich der Spaß nicht zu kurz kommen.

Unter dem Motto: CSE und Wasen sind nicht nur in der Sportabteilung ein Team, wir können auch zusammen feiern, wurde fix zusammen ein Grillfest organisiert. Mit Salat- und Kuchenspenden abgerundet und selbst finanziert, trafen sich bei herrlichem Sonnenwetter die Gardeeltern mit den Kindern, Freunde und Gönner der beiden Vereine, Trainer und Betreuer, um sich in geselliger Runde noch besser kennen zu lernen.

Bei ausgelassenen Wasserspielen mit Groß und Klein, gutem Essen und viel Gaudi war es herrlich, unseren Kindern beim Spielen zuzusehen. Da wurden in allen Altersgruppen zusammen Räder geschlagen, Bogengänge geübt und sich gegenseitig geholfen.

Ein gelungener Tag mit dem klaren Voratz: Das machen wir wieder!

### TanzSportGarde Ettlingen:

„Zusammen für Ettlingen!“ Das ist unser „gemeinsames“ Motto.

Der **Wasener Carneval Club** hat mit dem **Carnevalverein Spessarter Eber** 2012 beschlossen, eine gemeinsame Turniergruppe, die **TSG Ettlingen**, zu gründen und unsere Kräfte zu bündeln. Wir werden in allen Altersklassen (6-10 Jahre, 11-14 Jahre und Über 15) „Zusammen für Ettlingen“ auf den Gardetanz-Turnieren mit Marsch- und Schautanz vertreten sein. Wer Lust hat, sein Können nicht nur auf der Faschingsbühne zu zeigen, sondern auch in sportlichen Wettbewerben, der ist bei den beiden Vereinen willkommen. Dies gilt auch für Jungs!

Natürlich können auch die „Kleinen“ schon ab 3 oder 4 Jahren bei uns in den Vereinen WCC und CSE das Tanzen, spielerisch und mit Freude, erlernen!!

### Infos (Trainingszeiten/Orte etc.) gibt es hier:

über den **WCC** bei Karin Cramer: 0171/9 92 76 20, [wcc-gardegoeckel@web.de](mailto:wcc-gardegoeckel@web.de)  
über den **CSE** bei Moni van Broek: 0177/2 90 12 34, [mvb@van-broek-services.de](mailto:mvb@van-broek-services.de)

**Im WCC haben wir für jeden etwas dabei:** die **Ranzengarde**, das sind unsere Elferräte, die durch aktive Papas von Gardemädels unterstützt werden. Wer gerne ein Instrument spielt, ist bei unseren **Wasenknoddler** gut aufgehoben. Diese Gruppe ist auf unseren Straßenumzügen stark vertreten. Für Mütter, die ihren Mädels naheheifern möchten, haben wir unsere **Wasenglucken** - eine Gruppe, die jedes Jahr kreative Beiträge für die Prunksitzungen beisteuert, und natürlich haben wir auch **Büttenredner** von Klein bis Groß.

Wer Interesse hat kann sich unter [www.wasener-cc.de](http://www.wasener-cc.de) einmal über den Verein und die einzelnen Gruppen informieren.

## Markgräfin-Augusta-Verein

### Kindergarten St. Vincentius

### Familienausflug zur Auberge Du Gros Chêne



Am Samstag machten sich die Kinder, Eltern und Erzieherinnen auf den Weg nach Frankreich.

Ziel war die Auberge Du Gros Chêne, welche in einem Waldgebiet in der Nähe von Haguenau zu finden ist.

Dort angekommen, stimmten die Kinder der Schmetterlingsgruppe mit „Theophil, dem Krokodil vom Nil“ auf den gemeinsamen Nachmittag ein. Anschließend ging es mit traditionellem Flammkuchenessen, das mit einem französischen Tischgebet eröffnet wurde, weiter. Als alle gestärkt waren, luden ein Fitnessparcours, ein Spielplatz mit Bachlauf sowie Wanderwege zu vielerlei Entdeckungen ein. Zudem wurde von Seiten des Elternbeirates ein Kinderschminken angeboten, sodass wunderschöne Dschungeltiere auf den Gesichtern der Kinder zu bewundern waren. Den Abschluss gestalteten die Schulanfänger der Marienkäfergruppe mit ihrem kleinen Theaterstück „Mein Tag im Dschungel“. Bevor sich alle wieder auf den Weg nach Hause machten, verabschiedeten wir uns mit einem gemeinsamen Indiantanz voneinander. Au revoir, bon retour et à lundi!

## Freier Kindergarten

### „Wir haben Feuer im Po“

Unter dem Motto „Wir haben Feuer im Po“, findet dieses Jahr unser Sommerfest im Freien Kindergarten Ettlingen statt. Dazu gab es im Mai einen Elternabend zum Thema: „GEMEINSAM FESTE FEIERN UND GESTALTEN“.

An diesem fand reger Austausch statt - über den Wert des Feierns, wozu feiern und wie unser diesjähriges Fest aussehen soll. Das Erzieherinnenteam und die Eltern wollen am 13. Juli um 15.30 Uhr gemeinsam „anfeuern“ und feiern. Dazu sind natürlich auch die ehemaligen Kindergarteneltern und ihre Kinder herzlich eingeladen.

Jeder trägt seinen Teil zum Fest bei: gute, fröhliche Stimmung, für die kulinarischen Freuden wird gegrillt und jede Familie bringt für das Buffet das eigene Grillgut, einen Salat oder einen Kuchen mit.

Eines der Highlights auf unserem Fest ist garantiert die Kinderkunst-Auktion, deren Erlös dem Freien Kindergarten zu Gute kommt.

Wir freuen uns auf ein schönes, gemütliches, hoffentlich sonniges Familienfest!

## Stenografenverein Ettlingen e.V.

### Ehrung für Bundes-, Landessieger und Deutsche Meisterschaften 2013

### Feierstunde für erfolgreiche Schreiber beim Stenografenverein Ettlingen

Die Freude über die Wettschreiberfolge war groß beim Stenografenverein Ettlingen. Bei einer kleinen Feierstunde im Beisein der Eltern ehrte der Verein die Teilnehmer bei den Deutschen Meisterschaften in Varel/Friesland (siehe Bericht in der letzten Ausgabe) und beim Bundesjugendschreiben 2013. Bei beiden Wettkämpfen hatten die Ettlinger Schreiberinnen und Schreiber in der bundesweiten Lokation tolle Ergebnisse erzielt.

„Der Stenografenverein ist stolz auf euer Können“, gratulierte die stellvertretende Vorsitzende Hildegard Schottmüller zu den Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften, denn „ihr habt Ettlingen gut vertreten.“ Bei dem sportlichen Vergleich mit den 246 Konkurrenten auf Bundesebene waren aus Ettlingen ein Meisterschreiber in Kurzschrift und drei Schülerinnen bei den Computerwettbewerben erfolgreich.

Beim Bundesjugendschreiben führte die gute Trainingsarbeit sogar dazu, dass Ettlingen eine Bundessiegerin stellte. Alexandra Kühn hatte mit 427 Anschlägen in der Minute in der Altersgruppe C (16 – 17 Jahre) einen hervorragenden 1. Platz im Tastschreiben sowie einen 3. Platz in der Autorenenkorrektur mit 134 Bearbeitungen erreicht. Der Vorsitzende des Südwestdeutschen Stenografenverbandes Peter Erhardt beglückwünschte sie und die übrigen Schreiberinnen. „Ettlingen hatte

in allen Altersgruppen die Nase vorn“, bestätigte er den Bundes- und Landes-sieger. In der Autorenkorrektur schafften Annamaria Manz in der Altersgruppe D (15 bis 16 Jahre) mit 120 Korrekturen und Jacqueline Bleumortier in der Altersgruppe F (bis 12 Jahre) mit 72 Korrekturen einen ausgezeichneten 3. Platz. „Unter der baden-württembergischen Vereinen zeigt Ettlingen starke Leistungen“, hob Erhardt heraus und übergab die Urkunden und Preise an die Landessieger.



Viel Lob für die Leistungen bei den Deutschen Meisterschaften und für die Bundes- und Landessieger beim Bundesjugendschreiben gab es für die erfolgreichen Jugendlichen vom Stenografenvereins Ettlingen und Südwestdeutschen Stenografenverband. Die Wettstreiterinnen und ihre Trainerin zeigten sich voll Freude.

#### **Unterrichtsprogramm**

Informationen zum Programm erteilt die Geschäftsstelle des Vereins. Interessenten können auch unter 07243 536635 oder unter „info@steno-ettlingen.de“ Kontakt aufnehmen.

#### **Geschäftsstelle**

Montags zwischen 18:30 und 19:30 Uhr finden Sie in der Geschäftsstelle des Stenografenvereins Ettlingen in der Karl-Friedrich-Straße 24, eine persönliche Ansprechpartnerin 07243 31212. Sie können uns aber auch per Mail erreichen unter info@steno-ettlingen.de. Weitere Informationen finden Sie unter www.steno-ettlingen.de.

### **Freundeskreis Stephanus-Stift**

#### **Einladung an frühere Säuglinge des Ettlinger Spitals**



Am Freitag, 19. Juli, 18 Uhr findet am Stephanus-Stift am Robberg, dem Gebäude des früheren Ettlinger Spitals, ein weiteres Treffen der dort Geborenen und deren Verwandten statt. Um Anmeldung beim Freundeskreis, im Stephanus-Stift oder dieter.stoecklin@t-online.de wird gebeten.

### **Jehovas Zeugen**

#### **Sonntag 14. Juli 10 Uhr Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird**

Weltweit sind die Menschen heute ruhelos, haben Angst und machen sich Sorgen über die Zukunft. Das Misstrauen wächst, das Vertrauen zu Regierungen und Institutionen fehlt. Die Menschheit sieht sich gewaltigen Problemen gegenüber. Habgierige Personen sorgen sich kaum um die Erde und ihre Bodenschätze. Solche Ausbeuter verursachen Zustände, die zu Krieg, Terrorismus, Kriminalität und Hungersnöten führen. All das verursacht Sorgen. Aber zur Überwindung ihrer Sorgen schauen die Menschen in die verkehrte Richtung und greifen zu den falschen Mitteln. Aber was ist das richtige Mittel? Was kann uns helfen, unsere Sorgen zu überwinden?

#### **17 Uhr: Warum Christen anders sein müssen**

Die meisten Menschen übernehmen die sittlichen Maßstäbe ihrer Umwelt. Wer will denn schon anders sein? Leicht unterliegt man dem Gruppenzwang und ist schnell bereit, der breiten Masse zu folgen. Dass das nicht immer richtig ist, erscheint klar. Der Apostel Petrus griff das Thema auf. Er erkannte, dass manche Christen Schwierigkeiten hatten, ihre alte Lebensweise abzulegen. Er sagte in 1. Petrus 4 : 3,2 „... damit er den Rest seiner Zeit im Fleische nicht mehr für die menschlichen Begierden, sondern nach dem Willen Gottes lebe. Denn es ist genug, dass ihr in der vergangenen Zeit den Willen der Nationen vollbracht habt, als ihr in Zügellosigkeit wandeltet, in Lüsten, übermäßigem Weingenuß, Schwelgereien, Trinkgelagen und gesetzwidrigen Götzendienereien.“ Mit anderen Worten, wenn man der Masse folgt, entspricht das nicht immer dem Willen Gottes. Wie kann man als Christ diesem Gruppenzwang entgehen und „anders sein“? Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

### **Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker**

#### **Pfadfinder erkunden die Stadt Ettlingen**



Welche berühmte Person nahm 1806 und 1809 kurz im Ettlinger Schloss Quartier? – Weiß das jemand von euch?“ Alle aus der Sippe Normanne schüttelten die

Köpfe. Das war aber wirklich eine der schwersten Fragen der Stadtrallye. „Wir können doch einen Passanten hier aus Ettlingen fragen, da gibt es bestimmt jemanden, der es weiß!“ schlug einer der jüngeren Pfadfinder vor, und die gute Idee wurde sofort in die Tat umgesetzt. Denn die Zeit war knapp. Alle Ettlinger Sippen waren zur Stadtrallye gekommen und versuchten den versteckten Schatz zu heben. Hierfür mussten die Mannschaften zuerst Hinweise finden, die in der ganzen Ettlinger Altstadt verteilt waren. Außerdem mussten Fragen zur Stadtgeschichte beantwortet werden. Einer aus der Sippe Normanne hatte mittlerweile von einem Ettlinger die Antwort auf die Frage erfahren und rief den anderen zu: „Das war Napoleon! Hättet ihr das gedacht?“ Nein, das hatte keiner vermutet. Doch bei der nächsten Frage konnte gleich jemand sein Wissen einbringen: „Jetzt müssen wir zur ältesten Kirche von Ettlingen, die kenne ich! Das ist die Martinskirche. Kommt mit, hier durch die Martinsgasse geht es am schnellsten.“ Sogleich rannten alle los, schließlich gab es hier den nächsten Hinweis auf den Schatz.

Für die anschließende Aufgabe war es gut, dass man nicht alleine war, denn auf dem Aufgabenzettel stand: „Sucht in der Straße nordwestlich von eurem Standpunkt nach einer Hochwassertafel.“ Alle halfen mit beim Suchen, und so war sie schnell gefunden.

Und nun folgten noch viele andere Aufgaben: Es gab einen Parcours durch das Labyrinth auf der Schlossgartenhalle, anschließend musste eine alte Inschrift gefunden werden, dann galt es eine Statue auf dem Rathaus zu benennen. Ab und zu begegnete man kurz einer der anderen Pfadfindermannschaften. „Wie weit die wohl sind?“ fragten sich die Normannen dann, „uns fehlt nur noch ein letzter Hinweis.“ Als der gefunden war, gab es als letzte Hürde noch eine Geheimschrift von der Spielleitung. Dabei erfuhren die Jungen und Mädchen der Sippe Normanne, dass sie am schnellsten gewesen waren. Nachdem die Geheimschrift entschlüsselt war, konnten sie den Schatz in der Nähe des Ettlinger Schlosses als erste Mannschaft heben. Bald kamen auch die anderen Mannschaften, die ebenfalls alle Aufgaben gelöst hatten. Gemeinsam hatte man einen spannenden Nachmittag verbracht und darüber hinaus viel über die eigene Heimatstadt Ettlingen gelernt.

#### **Kontaktadresse:**

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker, Katja Rull, Tel. 07243/78930  
www.pfadfinderbund-sued.de

### **Stephanus-Stift am Stadtgarten**

#### **Sommerfest**

Am Freitag, 28. Juni fand das 6. Sommerfest im Stephanus Stift am Stadtgarten statt. Der Heimleiter Herr Sterzen-

bach eröffnete das Fest und begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste. Regnete es am Vortag noch ohne Unterlass und auch die Temperaturen erinnerten mehr an Winter als an Sommer, kam am Vormittag schon zaghaft die Sonne heraus und bei einer leichten Brise und angenehmen Temperaturen war es möglich die Ballons für den Weitflugwettbewerb im Garten starten zu lassen. Die Preise für die Gewinner wurden uns großzügig von Sponsoren gespendet. Voller Spannung erwarten wir jeden Tag den Briefträger. Vielleicht sind schon Karten vom Weitflugwettbewerb in der Post? Großen Anklang fanden auch die leckeren Grillbratwürstchen und Salate. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Herr Kaiser. Er spielte auf seinem Akkordeon ein bunt gefächertes Repertoire von Volksliedern und alten Schlagern. Eine Modenschau der ganz besonderen Art wurde dann von Mitarbeiterinnen und Bewohnern des Betreuten Wohnens dargebracht. Wunderbar, wie sich doch so eine Calençon long –eine lange Herrenunterhose- zu einem vielfältigen modischen Accessoire verwandeln lässt. Hoffentlich dürfen wir im nächsten Jahr wieder auf so einen lustigen Beitrag zum Sommerfest hoffen.

## Sozialverband VdK - OV Ettlingen

### Ausflug nach Straßburg und Ehrung für 60 Jahre Zugehörigkeit von Rosa Spitz



Anfang Juni machte der VdK Ortsverband Ettlingen einen Ausflug nach Straßburg. Mutig machten sich die Mitglieder trotz widrigem Wetter auf ins Elsass und wurden dafür auch belohnt - kein Tropfen fiel mehr nach der Ankunft vom Himmel! Die geplante Bootsfahrt fiel leider buchstäblich ins Wasser, denn das Flussbett der Ill war bis zum Rande gefüllt und die Schifffahrt gesperrt. Aber ein ausgedehnter Spaziergang durch Straßburgs Altstadt und die Besichtigung der Kathedrale entschädigte alle. Zum Abendessen ging es dann wieder auf die deutsche Seite zurück und im Gasthaus „Zur Hoffnung“ wurden wirklich alle Hoffnungen bezüglich eines guten Abendessens und vor allem eines gemütlichen Zusammenseins erfüllt.

Für Rosa Spitz, der vorherigen langjährigen Vorsitzenden des Ortsverbandes, gab es dann aber noch eine riesige Überraschung: Lorenzo Saladino,

der jetzige Vorsitzende, ehrte sie für ihre 60-jährige Zugehörigkeit zum VdK. Die goldene Ehrennadel wurde ihr in einer wunderschönen Porzellantase überreicht und Worte des Dankes für 60 Jahre Mitgliedschaft und vor allem für die langjährige Arbeit als Vorsitzende sprudelten Herr Saladino nur so von den Lippen. Sichtlich überrascht und gerührt und vom Beifall der Mitglieder begleitet nahm Frau Spitz diese Ehrung entgegen.

Nach einem sehr geglückten und mit schönen Eindrücken gespickten Tag ging es dann wieder zufrieden nach Ettlingen zurück.

## Aus den Stadtteilen

### Stadtteil Bruchhausen



#### Ortsverwaltung

#### Nasse Keller in Bruchhausen - Hochwasserpumpwerk Malscher Landgraben kann Grundwasserstand in Bruchhausen nicht beeinflussen -

Nach dem langen Winter 2012/13 und dem daraufhin folgenden nassen Frühjahr brachten die Starkniederschläge Ende Mai in dem einen oder anderen Keller sprichwörtlich das „Fass zum Überlaufen“. Durch die Kellerwände und -böden eindringendes Wasser hat einigen Hausbesitzern/Mietern nasse Füße beschert.

Infolge dessen wurde, wie bereits im Jahr 2002/2003, bei ähnlichen Grundwasserständen, von Seiten betroffener Bürger die Forderung laut, das Pumpwerk Malscher Landgraben entgegen dem geltenden Reglement bereits unter dem Einschaltpegel des Malscher Landgrabens in Betrieb zu nehmen, um dadurch den Grundwasserspiegel im Nahbereich des Malscher Landgrabens abzusenken.

Leider werden hier immer wieder zwei in Bruchhausen oft voneinander unabhängige Wasserkörper in Verbindung gebracht. Bei Vergleichen der Pegelstände des Malscher Landgrabens und unterschiedlicher Grundwasserpegelstände ist festzustellen, dass der Grundwasserstand unwesentlich mit dem Wasserstand des Malscher Landgrabens korrespondiert. So steigen die Grundwasserstände oft noch Tage nach Einschalten des Pumpwerks Malscher Landgraben an.

Darüber hinaus bedarf der Bau und Betrieb einer Hochwasserschutzanlage einer wasserrechtlichen Genehmigung, im Falle des Hochwasserschutzes Mal-

scher Landgraben gar einen Planfeststellungsbeschluss, welcher der wasserrechtlichen Genehmigung übergeordnet ist. Die Stadt muss sich an die Vorgaben des Planfeststellungsbeschlusses halten.

#### Gemäß dem bestehenden Planfeststellungsbeschluss gilt für das Pumpwerk Malscher Landgraben folgendes Betriebs-Reglement:

Der automatische Einschaltpegel des Pumpwerks Malscher Landgraben liegt bei 1,45 m Wasserstand an der dortigen zulaufseitigen Pegellatte. Bei diesem Wasserstand springt das Notstromaggregat automatisch an, das Wehr schließt sich, die Pumpen gehen in Betrieb.

Das Wasser des Malscher Landgrabens wird zum beschleunigten Abfluss aus der Ortslage von Bruchhausen in den Polder „Sang“ gepumpt und geht von da aus durch das Industriegebiet Ettlingen West und die Ortslage von Karlsruhe-Bulach in die Alb. Nach Einschalten des Pumpwerks mit seinen fünf Pumpen (max. Pumpleistung 6 m<sup>3</sup>/sec) wird der Malscher Landgraben auf einen Zielpegelstand von 1,35 m abgesenkt und schwankt aufgrund der Automatik zwischen 1,34 m und 1,37 m. Angeschwemmtes Treibgut, welches mittels eines Baggers aus dem Pumpenzulauf entfernt wird, kann kurzfristig für einen Anstieg des zulaufseitigen Pegels führen.

Ist ablaufseitig, nach Ablauf des Hochwasserereignisses im Polder Sang, die Marke von 1,45 m unterschritten, dann öffnet das Wehr und das Wasser fließt im freien Gefälle (ohne Pumpen) ab.

Sobald vier Pumpen in Betrieb sind, wird die oberhalb Bruchhausens auf Malscher Gemarkung liegende Wehranlage des Hochwasserrückhaltebeckens „Fuchzich“ geschlossen, um zusätzliche Entlastung für die Ortslage Bruchhausen zu bringen.

Unter anderem wurde dieses Reglement bei einer Bürgerversammlung in der Ortsverwaltung Bruchhausen im Jahre 1995 so vorgestellt und festgelegt. Seit Fertigstellung des Hochwasserschutzes Malscher Landgraben wurden Ausuferungen des Malscher Landgrabens im Ortsteil Bruchhausen wie z. B. 1978 und 1983 verhindert.

Durch den künstlich abgesenkten Wasserspiegel des Malscher Landgrabens sowie umfangreiche Aus- und Umbauten am Kanalnetz in Bruchhausen wurden darüber hinaus die zum Zeitpunkt der Eingemeindung äußerst problematischen immer wiederkehrenden Rückstausituationen im Kanalnetz von Bruchhausen beseitigt.

Beim Hochwasser Ende Mai, Anfang Juni 2013 wurde auf Weisung von Bürgermeister Thomas Fedrow das Pumpwerk Malscher Landgraben entgegen des zuvor beschriebenen Reglements bereits am 27. Mai bei einem Wasser-